

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

Einsatzmöglichkeiten

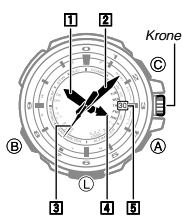
Die Uhr besitzt eingebaute Sensoren für Richtungs-, Luftdruck-, Temperatur- und Höhenmessung, wobei die Messergebnisse von den Zeigern der Uhr angezeigt werden. Durch diese Funktionen ist die Uhr praktisch beim Wandern, Bergsteigen und anderen ähnlichen Freizeitaktivitäten.

Warnung!

- Die Messfunktionen dieser Uhr sind nicht für Messungen bestimmt, die eine professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von der Uhr angezeigten Werte sollten lediglich als begründete Darstellungen verstanden werden.
- Bei Aktivitäten wie Bergsteigen, bei denen ein Verirren eine gefährliche oder sogar lebensbedrohliche Situation zur Folge haben kann, verwenden Sie bitte unbedingt einen zweiten Kompass zum Kontrollieren der Richtungsanzeigen.
- Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

G-1

Über diese Bedienungsanleitung



Für die Bedienung werden die Krone der Uhr und die vier in dieser Bedienungsanleitung mit den Buchstaben A, B, C und L bezeichneten Knöpfe verwendet.

Zeiger und Datumsanzeige

- 1 Stundenzeiger
- 2 Minutenzeiger
- 3 Sekundenzeiger
- 4 Moduszeiger (Zeigt im Uhrzeitmodus den Wochentag an.)
- 5 Taganzeige

In dieser Bedienungsanleitung sind die Zeiger und Anzeigen mit den oben gezeigten Nummern gekennzeichnet. Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.

G-2

Benutzen der Krone

Mit der Krone können Sie eine Reihe verschiedener Bedienungsvorgänge ausführen und die Einstellungen der Uhr ändern.

Krone festziehen



Außenring

Zum Festschrauben der Krone drehen Sie sie bitte von sich weg. Ziehen Sie die Krone sicher fest, indem Sie drehen, bis ihr Innenring nicht mehr sichtbar ist.

Wichtig!

- Im normalen täglichen Gebrauch sollte die Krone festgezogen sein. Wenn die Krone nicht festgezogen ist, besteht die Gefahr einer ungewollten Bedienung sowie auch einer Beschädigung durch Stöße.

Krone lösen



Innenring

Drehen Sie die Krone auf sich zu, bis sie vollständig gelöst ist. Wenn die Krone vollständig gelöst ist, ist wie in der Illustration gezeigt der Innenring sichtbar.

G-3

Krone vorziehen



Ziehen Sie die Krone nach dem Lösen vor.
• Beim Vorziehen der Krone piept die Uhr.

Krone drehen



Durch Drehen der Krone nach dem Vorziehen können die Zeiger der Uhr verstellt werden. Durch die nachstehende Bedienung können die Zeiger auch im Schnellgang bewegt werden.

Zeigerschnellgang starten



Drehen Sie die vorgezogene Krone mehr als einmal in die Richtung, in die sich die Zeiger bewegen sollen. Wenn Sie die Krone loslassen, beginnen die Zeiger sich im Schnellgang zu bewegen.

Zeigerschnellgang stoppen



Drehen Sie die Krone auf sich zu oder drücken Sie einen beliebigen Knopf.

Hinweis

Zeigerschnellgang ist im Uhrzeitmodus, beim Einstellen einer Zeit im Alarmmodus und beim Korrigieren der Taganzeige-Einstellung möglich.

G-4

Krone zurückdrücken



Drücken Sie die Krone zurück.
• Beim Zurückdrücken der Krone piept die Uhr.

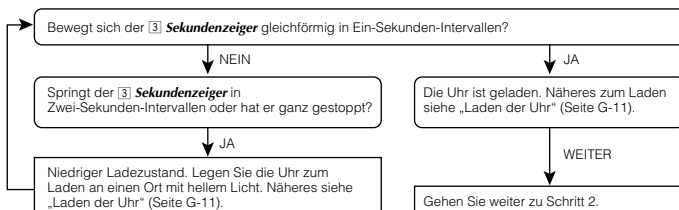
Hinweis

Wenn bei vorgezogener Krone für etwa zwei oder drei Minuten keine Bedienung erfolgt, wird die Kronenbedienung automatisch deaktiviert. Drücken Sie in diesem Falle die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor, um die Kronenbedienung neu zu aktivieren.

G-5

Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

- Halten Sie bei festgeschraubter Krone mindestens zwei Sekunden lang **(B)** gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen. Beobachten Sie die Bewegung des **(3)** Sekundenzeigers.



- Kontrollieren Sie die Heimatstadt.

Stellen Sie wie unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-27) beschrieben eine geeignete Heimatstadt ein.

Wichtig!

Für korrekten Zeitsignalempfang müssen Heimatstadt, Uhrzeit und Datum richtig eingestellt sein. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

G-6

- Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

- Uhrzeit per Funkempfang einstellen**
Siehe „Signalempfang vorbereiten“ (Seite G-18).
- Uhrzeit manuell einstellen**
Näheres finden Sie unter „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-31).

Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

- Näheres zum Funkuhrbetrieb der Uhr finden Sie unter „Funkgesteuerte Atomuhrzeit“ (Seite G-16).

G-7

Inhalt

- G-2 Über diese Bedienungsanleitung**
- G-3 Benutzen der Krone**
 - G-3 Krone festziehen
 - G-3 Krone lösen
 - G-4 Krone vorziehen
 - G-4 Krone drehen
 - G-4 Zeigerschnellgang starten
 - G-4 Zeigerschnellgang stoppen
 - G-5 Krone zurückdrücken
- G-6 Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten**
- G-11 Laden der Uhr**
 - G-15 Schlafzustand aufheben
- G-16 Funkgesteuerte Atomuhrzeit**
 - G-18 Signalempfang vorbereiten
 - G-20 Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren
 - G-20 Manuellen Empfang durchführen
 - G-21 Automatischen Empfang ein- oder ausschalten
- G-23 Modus-Leitfaden**

G-8

- G-27 Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen**
 - G-27 Heimatstadt-Einstellungen vornehmen
 - G-29 Zwischen automatischer und manueller Standardzeit/Sommerzeit-Umschaltung wählen
- G-31 Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums**
 - G-31 Aktuell eingestellte Uhrzeit manuell ändern
 - G-33 Aktuell eingestelltes Datum manuell ändern
- G-35 Vornehmen von Richtungsmessungen**
 - G-35 Eine Richtungsmessung vornehmen
 - G-38 Bidirektionale Kalibrierung durchführen
 - G-39 Nordkalibrierung durchführen
 - G-41 Karte ausrichten
- G-44 Vornehmen von Höhenmessungen**
 - G-46 Eine Höhenmessung vornehmen
 - G-48 Höhenmessung kalibrieren
- G-53 Vornehmen von Luftdruckmessungen**
 - G-54 Luftdruckmessung vornehmen
 - G-57 Luftdruckdifferenz anzeigen und verbergen
 - G-58 Luftdruckmessung kalibrieren
- G-60 Vornehmen von Temperaturmessungen**
 - G-61 Eine Temperaturmessung vornehmen
 - G-62 Temperaturmessung kalibrieren

G-9

- G-64 Vorgeben der Einheiten für Höhe, Luftdruck und Temperatur**
 - G-64 Einheiten für Höhe, Luftdruck und Temperatur vorgeben
- G-65 Benutzen des Alarms**
 - G-65 Eingestellte Alarmzeit ändern
 - G-67 Alarm ein- und ausschalten
 - G-67 Alarmton stoppen
- G-68 Benutzen der Stoppuhr**
 - G-68 Zeitmessung durchführen
- G-69 Nachstellen der Grundstellungen**
 - G-70 Automatische Grundstellungskorrektur manuell einleiten
 - G-71 Grundstellung der Taganzeige korrigieren
- G-72 Beleuchtung**
 - G-72 Beleuchtung manuell einschalten
 - G-72 Beleuchtungsdauer ändern
 - G-74 Beleuchtungsautomatik aktivieren und deaktivieren
- G-76 Störungsbehebung**
- G-83 Technische Daten**

G-10

Laden der Uhr

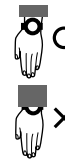
Das Zifferblatt der Uhr ist ein Solarpanel, das Licht in Strom wandelt. Der generierte Strom wird in der eingebauten wiederaufladbaren Batterie (Akkuzelle) gespeichert, die den Strom für den Betrieb der Uhr liefert. Die Uhr wird aufgeladen, wenn sie dem Licht ausgesetzt ist.

Leitfaden zum Aufladen



Wenn Sie die Uhr nicht tragen, legen Sie sie bitte an einem Ort ab, an dem sie dem Licht ausgesetzt ist.

- Für effektives Laden sollte die Uhr einem möglichst hellen Licht ausgesetzt sein.



Sorgen Sie beim Tragen der Uhr dafür, dass der Lichteinfall auf das Zifferblatt möglichst nicht durch den Ärmel der Kleidung blockiert ist.

- Die Uhr wechselt möglicherweise in einen Schlafzustand (Seite G-15), wenn der Lichteinfall auch nur teilweise durch den Ärmel blockiert ist.

Warnung!

Wenn Sie die Uhr zum Laden in hellem Licht ablegen, kann sie ziemlich heiß werden. Achten Sie bei der Handhabung daher darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen. Die Uhr kann sich besonders stark erhitzen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.

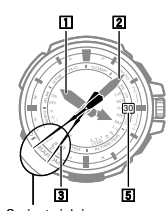
- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Nahe an einer Glühlampe
- In direkter Sonne

G-11

Wichtig!

- Bewahren Sie die Uhr so auf, dass sie hellem Licht ausgesetzt ist, wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einer vollständigen Entladung vor.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem dunklen Ort aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann sie entladen werden. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr möglichst immer hellem Licht ausgesetzt ist.

Ladezustände



Springt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen

Die Bewegung vom **3 Sekundenzeiger** im Uhrzeitmodus zeigt den ungefähren Ladezustand der Uhr an.

- Wenn sich der **3 Sekundenzeiger** glatt in Ein-Sekunden-Intervallen bewegt, befindet sich die Uhr in Ladezustand 1.
- Falls der **3 Sekundenzeiger** in Zwei-Sekunden-Intervallen springt, befindet sich die Uhr im relativ niedrigen Ladezustand 2. Setzen Sie die Uhr bitte umgehend dem Licht aus, damit sie wieder geladen wird (Ladezustand-Warnung).

G-12

| Zustand | Zeigerbewegung | Funktionsstatus |
|---------|---|--|
| 1 | Normal. | Alle Funktionen aktiviert |
| 2 | 3 Sekundenzeiger springt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen. Zum Zeitpunkt des normalen Datumswechsels wechselt die 5 Taganzeige auf 1. | Beleuchtung, Pieper, Sensoren, Zeitsignalempfang und Grundstellungskorrektur sämtlich deaktiviert. |
| 3 | Alle Zeiger stoppen auf 12 Uhr, 5 Taganzeige wechselt auf 1. | Alle Funktionen deaktiviert |

- Wenn der Ladezustand auf Zustand 3 absinkt, werden alle Funktionen deaktiviert, die Uhr führt die Uhrzeit aber intern noch etwa eine Woche lang weiter. Wenn die Batterie während dieser Zeit wieder aufgeladen wird, bewegen sich die analogen Zeiger automatisch auf die richtige Einstellung und zeigen wieder die reguläre Uhrzeit an. Nach ungefähr einer Woche werden alle Einstellungen (einschließlich Uhrzeit) gelöscht. Nach dem Wiederaufladen der Batterie sind dann alle Einstellungen auf die anfänglichen Werksvorgaben zurückgestellt.

Batterie-Erholungsmodus

Die Uhr ist so konstruiert, dass sie automatisch in einen Batterie-Erholungsmodus mit vorübergehend deaktivierten Funktionen wechselt, wenn die Leistung durch häufige Benutzung von Sensoren oder der Beleuchtung und/oder zu häufige Alarmtonausgabe in einem kurzen Zeitraum plötzlich unter einen bestimmten Stand absinkt. Im Batterie-Erholungsmodus ist der gesamte Betrieb der Uhr deaktiviert. Die Zeiger bewegen sich wieder in die korrekten Positionen und die Uhr funktioniert wieder normal, sobald die Batterie sich erholt hat (nach circa 15 Minuten). Es trägt zu einer schnelleren Erholung der Batterie bei, wenn die Uhr dabei dem Licht ausgesetzt ist.

G-13

Ladezeiten

| Belichtungsstärke (Helligkeit) | Täglicher Betrieb *1 | Zustandsänderung *2 | | |
|--|----------------------|---------------------|-----------|-----------|
| | | Zustand 3 | Zustand 2 | Zustand 1 |
| Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux) | 8 Minuten | 3 Std. | 31 Std. | |
| Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux) | 30 Minuten | 7 Std. | 113 Std. | |
| Sonnenlicht durch Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux) | 48 Minuten | 11 Std. | 184 Std. | |
| Leuchtstofflicht in Gebäude (500 Lux) | 8 Std. | 115 Std. | --- | |

*1 Ungefähre tägliche Belichtung zum Generieren des Stroms für den normalen täglichen Betrieb.
*2 Ungefähre Belichtung zum Aufladen auf einen höheren Ladezustand.

- Die angegebenen Zeiten sind lediglich Anhaltswerte. Die tatsächlich erforderliche Zeit ist von den Lichtverhältnissen abhängig.
- Näheres zur Betriebszeit und den betreffenden täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Spannungsversorgung“ der technischen Daten (Seite G-86).

Stromsparfunktion

Die Stromsparfunktion schaltet automatisch in einen Schlafzustand, wenn die Uhr länger als eine bestimmte Zeit an einem dunklen Ort belassen wird. Die nachstehende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen sind.

- Die Funktion unterscheidet zwischen zwei Schlafzuständen: „Sekundenzeigerschlaf“ und „Funktionsschlaf“.

| Im Dunkeln verstrichene Zeit | Betrieb |
|--|--|
| 60 bis 70 Minuten (Sekundenzeigerschlaf) | <ul style="list-style-type: none"> • 3 Sekundenzeiger steht auf 12 Uhr, • Alle anderen Funktionen aktiviert. |
| 6 bis 7 Tage (Funktionsschlaf) | <ul style="list-style-type: none"> • Alle Funktionen einschließlich Uhrzeit deaktiviert • Alle Zeiger stehen auf 12 Uhr. • Nur bei der 5 Taganzeige ist die Funktion normal. |

- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Eintritt in einen Schlafzustand. Falls sich die Uhr bei Erreichen von 6:00 Uhr morgens bereits im Schlafzustand befindet, wird dieser beibehalten.
- Die Uhr wechselt nicht in einen Schlafzustand, wenn sie auf den Stoppuhrmodus geschaltet ist.

Schlafzustand aufheben

Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort, betätigen Sie einen der Knöpfe, betätigen Sie die Krone (Vorziehen, Drehen) oder halten Sie das Handgelenk in einen Winkel, bei dem die Beleuchtungsautomatik anspricht.

G-14

G-15

Funkgesteuerte Atomuhrzeit

Diese Uhr empfängt ein Zeitsignal und korrigiert die eingestellte Uhrzeit automatisch anhand dieses Signals. Wenn Sie die Uhr an einem Ort benutzen, an dem kein Zeitsignal empfangen werden kann, muss die Uhrzeit manuell wie erforderlich eingestellt werden. Näheres hierzu finden Sie unter „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-31).

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Uhr die eingestellte Uhrzeit aktualisiert, wenn für die Heimatstadt ein Stadtcode aus Japan, Nordamerika, Europa oder China gewählt ist und dieser den Empfang des Zeitsignals unterstützt.

| Als Heimatstadt eingestellter Stadtcode: | Von Uhr empfangbare Zeitsignalsender: |
|---|--|
| LON (LONDON), PAR (PARIS), ATH (ATHENS) | Anthorn (England), Mainflingen (Deutschland) |
| HKG (HONG KONG) | Shangqiu (China) |
| TYO (TOKYO) | Fukushima (Japan), Fukuoka/Saga (Japan) |
| NYC (NEW YORK), CHI (CHICAGO), DEN (DENVER), LAX (LOS ANGELES), ANC (ANCHORAGE), HNL (HONOLULU) | Fort Collins, Colorado (USA) |

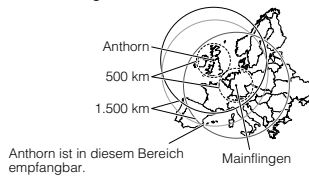
Wichtig!

- Die von den Stadtcodes **HNL (HONOLULU)** und **ANC (ANCHORAGE)** abgedeckten Zeitzone liegen relativ weit von den betreffenden Zeitsignalsendern entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.

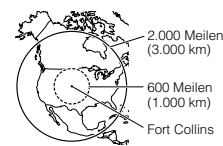
G-16

Ungefähre Empfangsbereiche

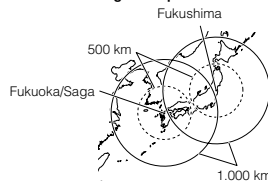
Signale UK und Deutschland



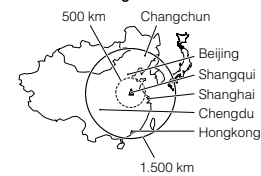
Signal Nordamerika



Signale Japan



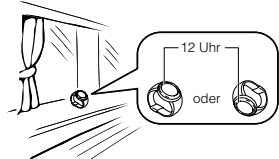
Signal China



- Ab den nachstehenden Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen auftreten.
 - Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km)
 - Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Shangqiu (China): 500 km (310 Meilen)
- Nach Stand von Dezember 2010 verwendet China keine Sommerzeit (DST). Falls in China eine Sommerzeit eingeführt werden sollte, arbeiten einige der Funktionen dieser Uhr dort eventuell nicht mehr korrekt.
- Wenn Sie die Uhr in einem Land benutzen, in dem ein anderes Zeitsignal als in den unterstützten Ländern verwendet wird, kann durch z. B. die örtliche Verwendung einer Sommerzeit eine falsche Uhrzeit angezeigt werden.
- Wenn Sie die Uhr in einem Gebiet benutzen, in dem kein Zeitsignalempfang möglich ist, können Sie Uhrzeit und Datum manuell einstellen.

Signalempfang vorbereiten

1. Legen Sie die Uhr an einem Ort mit gutem Signalempfang ab.



- Richten Sie die Uhr so aus, dass sie wie in der Illustration gezeigt mit 12 Uhr auf ein Fenster zeigt. Sorgen Sie dafür, dass sich in ihrer Nähe keine metallischen Objekte befinden.
- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Der Empfangsvorgang dauert drei bis acht Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 16 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt werden sollte.

G-18

- Unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder auch unmöglich sein.



- In oder zwischen Gebäuden
- In einem Fahrzeug
- Nah an Haushaltsgeräten, Bürogeräten oder einem Handy
- Nah an Baustelle, Flughafen
- Nah an Hochspannungsleitungen
- Zwischen oder hinter Bergen

2. Das weitere Vorgehen unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das Signal automatisch oder manuell empfangen möchten.

- Automatischer Empfang: Legen Sie die Uhr über Nacht an dem in Schritt 2 gewählten Ort ab. Näheres finden Sie unter „Automatischer Empfang“.
- Manueller Empfang: Führen Sie den Vorgang von „Manuellen Empfang durchführen“ aus.

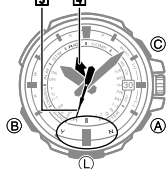
Automatischer Empfang

- Bei automatischem Empfang führt die Uhr täglich zwischen Mitternacht und 5 Uhr morgens (gemäß Uhrzeit des Uhrzeitmodus) automatisch bis zu sechs Empfangsversuche (beim chinesischen Zeitsignal bis zu fünf Versuche) durch. Wenn einer der Empfangsversuche erfolgreich ist, werden die restlichen Versuche des betreffenden Tages nicht mehr ausgeführt.
- Auf Erreichen einer Kalibrierzeit führt die Uhr einen Empfangsversuch durch. Ein Empfangsversuch wird nicht ausgeführt, wenn die Empfangszeit erreicht wird, während Sie Einstellungen vornehmen.

G-19

Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren

Wählen Sie mit **ⓑ** wie auf Seite G-24 gezeigt den Empfangsmodus (R/C).

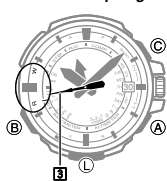


- Der **ⓐ** **Moduszeiger** bewegt sich auf **R/C**.
- Der **ⓑ** **Sekundenzeiger** bewegt sich auf **Y (YES)**, falls der letzte Empfang erfolgreich war, oder auf **N (NO)**, falls der Empfang gescheitert ist.

Hinweis

Der **ⓑ** **Sekundenzeiger** zeigt **N (NO)** an, wenn Sie seit dem letzten Empfang die Uhrzeit oder das Datum manuell neu eingestellt haben.

Manuellen Empfang durchführen



- Wählen Sie mit **ⓑ** wie auf Seite G-24 gezeigt den Empfangsmodus (R/C).
- Halten Sie im Empfangsmodus (R/C) mindestens zwei Sekunden lang **ⓐ** gedrückt.
 - Der **ⓑ** **Sekundenzeiger** zeigt auf **R (READY)**, während die Uhr einen Empfangsversuch vorbereitet, und zeigt dann auf **W (WORK)**, solange der Empfangsversuch läuft.
 - Wenn der Empfangsversuch erfolgreich ist, korrigiert die Uhr automatisch die eingestellte Uhrzeit und der **ⓑ** **Sekundenzeiger** zeigt auf **Y (YES)**. Falls der Empfang nicht erfolgreich war, bleibt die Einstellung unverändert.

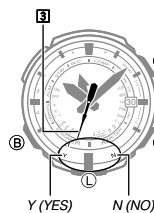
G-20

Hinweis

- Es vergehen etwa 30 Sekunden, bis der Signalempfang sich stabilisiert hat.
- Um den Empfangsvorgang abzubrechen und auf die reguläre Uhrzeit zurückzuschalten, drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.

Automatischen Empfang ein- oder ausschalten

- Lösen Sie im Empfangsmodus (R/C) die Krone und ziehen Sie sie vor.
 - Der **ⓑ** **Sekundenzeiger** bewegt sich auf **Y (YES)**, wenn der automatische Empfang aktuell eingeschaltet ist, und auf **N (NO)**, wenn er ausgeschaltet ist.
- Schalten Sie den automatischen Empfang mit **ⓐ** ein bzw. aus.
- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte zurück und schrauben Sie sie fest.
 - Die Uhr kehrt zum letzten Empfangsergebnis (Y/N) zurück.



G-21

Vorsichtsmaßnahmen zur funkgesteuerten Atomuhrzeit

- Der Zeitsignalempfang erfolgt automatisch, wenn die Uhr im Uhrzeitmodus ist.
- Eine starke elektrostatische Aufladung kann zu einer falsch eingestellten Uhrzeit führen.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die eingestellte Uhrzeit auch bei erfolgreichem Empfang um bis zu eine Sekunde abweichen.
- Die Uhr ist so programmiert, dass das Datum im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch richtig eingestellt wird. Ab dem 1. Januar 2100 ist die automatische Einstellung des Datums über den Zeitsignalempfang nicht mehr möglich.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, zeigt die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ angegebenen Ganggenauigkeit an (Seite G-83).
- Unter den folgenden Bedingungen ist der Zeitsignalempfang deaktiviert.
 - Bei Ladezustand 2 oder niedriger (Seite G-12)
 - Wenn die Uhr sich im Batterie-Erholungsmodus (Seite G-13) befindet
 - Wenn die Uhr sich im Funktionsschlaf-Zustand (Stromsparmodus, Seite G-15) befindet
- Falls während eines Empfangsversuchs ein Alarm ausgegeben wird, wird der Empfangsversuch annulliert.

G-22

Modus-Leitfaden

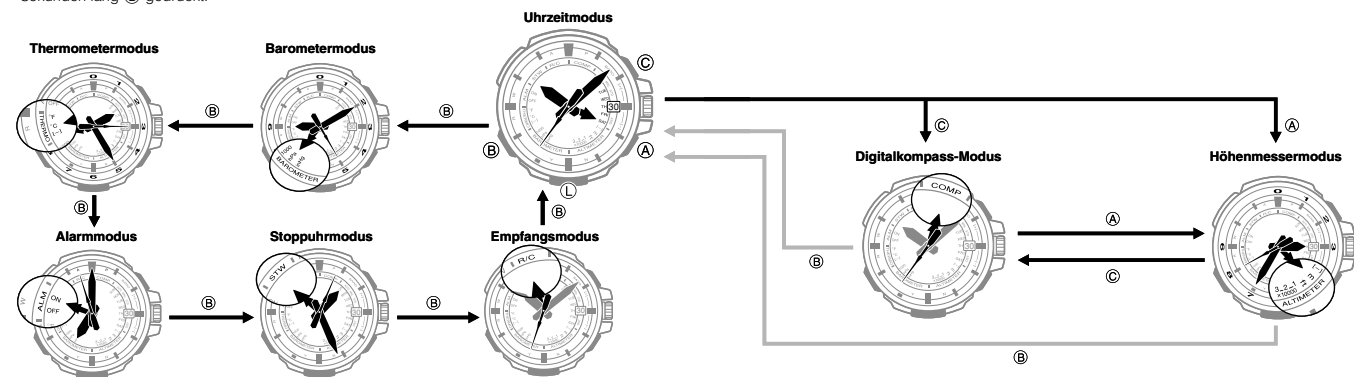
Die Uhr besitzt 8 „Modi“. Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten.

| Um dies zu tun: | Aufzurufender Modus: | Siehe: |
|---|----------------------|--------|
| • Aktuelle Uhrzeit, Datum und Wochentag anzeigen | Uhrzeitmodus | G-27 |
| • Heimatstadt-, Uhrzeit- und Sommerzeit-Einstellungen | | |
| Magnetischen Norden ermitteln | Digitalkompass-Modus | G-35 |
| Höhe des aktuellen Standorts ermitteln | Höhenmessermodus | G-44 |
| • Luftdruck am aktuellen Standort ermitteln | Barometermodus | G-53 |
| • Luftdruckdifferenz | | |
| Temperatur am aktuellen Standort ermitteln | Thermometermodus | G-60 |
| • Eine Alarmzeit einstellen | Alarmmodus | G-65 |
| • Alarm ein- und ausschalten | | |
| Abgelaufene Zeit mit der Stoppuhr messen | Stoppuhrmodus | G-68 |
| • Zeitsignalempfang manuell durchführen | | |
| • Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren | Empfangsmodus | G-16 |
| • Einstellungen für automatischen Empfang vornehmen | | |

G-23

Wählen eines Modus

- Die nachstehende Illustration zeigt, welche Knöpfe zum Navigieren zwischen den Modi zu drücken sind.
- Zum Zurückschalten auf den Uhrzeitmodus aus einem beliebigen anderen Modus halten Sie etwa zwei Sekunden lang **(B)** gedrückt.



G-24

G-25

Allgemeine Funktionen (alle Modi)

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen und Vorgänge sind in allen Modi verwendbar.

Direktes Wechseln in den Uhrzeitmodus

- Zum Aufrufen des Uhrzeitmodus aus einem beliebigen anderen Modus halten Sie etwa zwei Sekunden lang **(B)** gedrückt.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im betreffenden Modus eine bestimmte Zeit lang keine weitere Knopfbedienug mehr vornehmen.

| Modusname | Ungefähre abgelaufene Zeit |
|---|----------------------------|
| Alarm, Empfang | 2 bis 3 Minuten |
| Digitalkompass, Höhenmesser, Barometer, Thermometer | 1 bis 2 Minuten |

Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

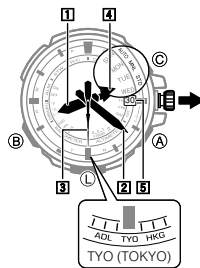
Die Heimatstadt ist eine Stadt aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen. Zum Einstellen kann zwischen Stadtcodes für 29 Städte in aller Welt gewählt werden.

Heimatstadt-Einstellungen vornehmen

Hinweis

Diese Uhr besitzt keinen Stadtcode, der Neufundland entspricht.

- Lösen Sie im Uhrzeitmodus die Krone und ziehen Sie sie vor.
 - Der **[3] Sekundenzeiger** bewegt sich auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt.
 - Damit befindet sich die Uhr im Stadtcode-Einstellmodus.
- Stellen Sie durch Drehen der Krone den **[3] Sekundenzeiger** auf den als Heimatstadt gewünschten Stadtcode.
 - Bei jedem Wählen eines Stadtcodes bewegt sich der **[4] Moduszeiger** auf seine Sommerzeit-Einstellung und **[1] Stundenzeiger**, **[2] Minutenzeiger** und **[5] Taganzeige** stellen sich auf die aktuelle Uhrzeit und das Datum der betreffenden Stadt ein.
- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte zurück und schrauben Sie sie fest.



G-26

G-27

Standardzeit- und Sommerzeit-Einstellung

Außer bei den chinesischen Zeitzonen bewirkt das Einstellen der Standardzeit/Sommerzeit auf **AUTO**, dass die Umschaltung zwischen Standard/Sommerzeit automatisch anhand des Zeitsignals erfolgt. An Orten, die von keinem Zeitsignal abgedeckt sind, muss die Umschaltung manuell vorgenommen werden.

Hinweis

Die Sommerzeit (im Englischen auch DST bzw. „Daylight Saving Time“ genannt) stellt die Uhrzeit in der wärmeren Jahreszeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie, dass der Zeitraum und die Gebiete, in denen eine Sommerzeit gilt, von Land zu Land unterschiedlich sein können. Bestimmte Länder oder geographischen Gebiete verwenden eventuell keine Sommerzeit.

Standardzeit und Sommerzeit

- STD:** Zeigt an, dass die aktuelle Uhrzeit Standardzeit ist.
- DST:** Zeigt an, dass die aktuelle Uhrzeit Sommerzeit ist.

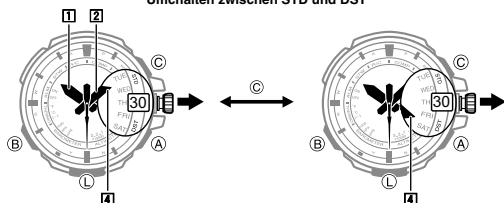
Sommerzeit/Standardzeit-Umschaltung

AUTO (Automatische STD/DST-Umschaltung): Für automatische Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit anhand des empfangenen Zeitsynchronisierungssignals.
MNL (Manuelle STD/DST-Umschaltung): Die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) muss manuell vorgenommen werden.

G-28

G-29

- Hier können Sie **(C)** drücken, um den **[4] Moduszeiger** zwischen **STD** und **DST** umzuschalten.
 - Wenn Sie **AUTO** für die Standardzeit/Sommerzeit-Umschaltung gewählt haben, bewegt sich der **[4] Moduszeiger** beim nächsten Zeitsignalempfang automatisch zur richtigen STD/DST-Einstellung.

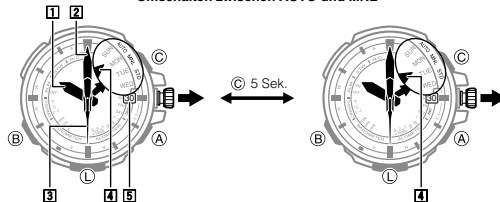


- Drücken Sie die Krone zurück und schrauben Sie sie fest.
 - Die Uhr wechselt auf die normale Uhrzeit zurück.

Zwischen automatischer und manueller Standardzeit/Sommerzeit-Umschaltung wählen

- Lösen Sie im Uhrzeitmodus die Krone und ziehen Sie sie vor.
 - Der **[3] Sekundenzeiger** bewegt sich zum aktuell gewählten Heimatstadtcode.
 - Der **[4] Moduszeiger** bewegt sich auf **STD** (Standardzeit) oder **DST** (Sommerzeit).
- Halten Sie **(C)** gedrückt, bis nach mindestens fünf Sekunden die Uhr piept.
 - Mit jeder Ausführung des obigen Vorgangs wechselt der **[4] Moduszeiger** zwischen **MNL** (manuelle Umschaltung) und **AUTO** (automatische Umschaltung).
 - Nach circa zwei Sekunden stellt sich der **[4] Moduszeiger** auf **STD** oder **DST** zurück.

Umschalten zwischen AUTO und MNL

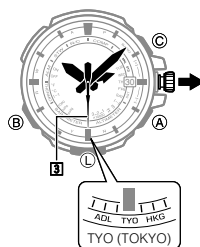


Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums

Sie können die Einstellungen für die aktuelle Uhrzeit und das Datum manuell vornehmen, wenn die Uhr nicht in der Lage ist, ein entsprechendes Zeitsignal zu empfangen.

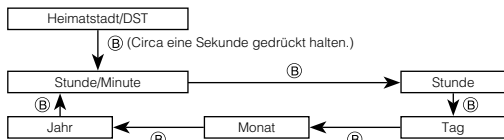
Aktuell eingestellte Uhrzeit manuell ändern

- Lösen Sie im Uhrzeitmodus die Krone und ziehen Sie sie vor.
 - Der **[3] Sekundenzeiger** bewegt sich auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt.
- Ändern Sie erforderlichenfalls die Heimatstadt-Einstellung.
 - Führen Sie zum Ändern der Heimatstadt-Einstellung den Schritt 2 unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-27) aus.
- Halten Sie **(B)** gedrückt, bis sich nach circa einer Sekunde der **[3] Sekundenzeiger** auf **A** (1. Tageshälfte) oder **P** (2. Tageshälfte) bewegt.
 - Damit befindet sich die Uhr im Uhrzeit-Einstellmodus.
 - In den folgenden Schritten kann durch wiederholtes Drücken von **(B)** wie unten gezeigt durch die Einstellungen geschaltet werden.



G-30

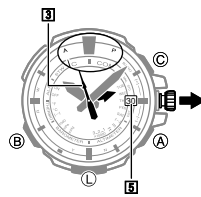
G-31



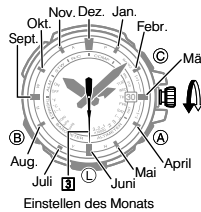
- Drehen Sie die Krone zum Einstellen der Uhrzeit (Stunde und Minute).
 - Drehen Sie die vorgezogene Krone mehr als einmal in die Richtung, in die sich die Zeiger bewegen sollen. Wenn Sie die Krone loslassen, beginnen die Zeiger sich im Schnellgang zu bewegen.
 - Bitte beachten Sie, dass Schnellgang in Rückwärtsrichtung nicht möglich ist.
 - Achten Sie beim Einstellen darauf, dass der **[3] Sekundenzeiger** korrekt die 1. bzw. 2. Tageshälfte anzeigt.
- Drücken Sie **(B)**. Dies ruft den Stunde-Einstellmodus auf.
- Drehen Sie die Krone, um nur die eingestellte Stunde zu ändern.
 - Drehen Sie die vorgezogene Krone mehr als einmal in die Richtung, in die sich die Zeiger bewegen sollen. Wenn Sie die Krone loslassen, beginnen die Zeiger sich im Schnellgang zu bewegen.
 - Bitte beachten Sie, dass Schnellgang in Rückwärtsrichtung nicht möglich ist.
 - Achten Sie beim Einstellen darauf, dass der **[3] Sekundenzeiger** korrekt die 1. bzw. 2. Tageshälfte anzeigt.
 - Falls Sie jetzt die Datumeinstellung ändern möchten, drücken Sie bitte **(B)** und führen Sie dann den Vorgang ab Schritt 3 unter „Aktuell eingestelltes Datum manuell ändern“ (Seite G-33) aus.
- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte zurück und schrauben Sie sie fest.
 - Damit beginnt wieder die Uhrzeitanzeige, wobei der **[3] Sekundenzeiger** von 12 Uhr anläuft.

G-32

Aktuell eingestelltes Datum manuell ändern

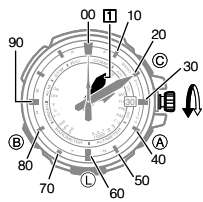


- Lösen Sie im Uhrzeitmodus die Krone und ziehen Sie sie vor.
 - Der **[3] Sekundenzeiger** bewegt sich auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt.
- Halten Sie etwa eine Sekunde **(B)** gedrückt.
 - Der **[3] Sekundenzeiger** zeigt an, ob die Uhrzeit in der 1. **(A)** oder 2. **(P)** Tageshälfte liegt.
- Drücken Sie zweimal **(B)**.
 - Die **[5] Taganzeige** bewegt sich etwas, was den Datum-Einstellmodus bezeichnet.
- Drehen Sie die Krone, um das eingestellte Datum zu ändern.
- Vergewissern Sie sich, dass die **[5] Taganzeige** sich nicht bewegt, und drücken Sie **(B)**. Dies ruft den Monat-Einstellmodus auf.
 - Der **[3] Sekundenzeiger** bewegt sich zum aktuell gewählten Monat.
- Drehen Sie die Krone, um den eingestellten Monat zu ändern.

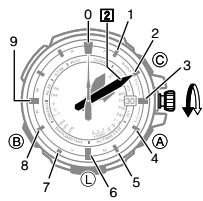


Einstellen des Monats

G-33



Einstellen des Jahrs (Zehnerstelle)



Einstellen des Jahrs (Einerstelle)

G-34

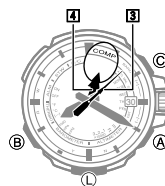
- Drücken Sie **(B)**. Die ruft den Jahr-Einstellmodus auf.
 - Der **[1] Stundenzeiger** bewegt sich zum Wert der Zehnerstelle des Jahres und der **[2] Minutenzeiger** bewegt sich zum Wert der Einerstelle. Der **[3] Sekundenzeiger** bewegt sich auf 12 Uhr und stoppt dort.
- Drehen Sie die Krone, um das eingestellte Jahr zu ändern. Der Wert Zehnerstelle ändert sich automatisch entsprechend dem Wert der Einerstelle.
 - Falls Sie jetzt die Uhrzeiteinstellung ändern möchten, drücken Sie bitte **(B)** und führen Sie dann den Vorgang ab Schritt 4 unter „Aktuell eingestellte Uhrzeit manuell ändern“ (Seite G-31) aus.
- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte zurück und schrauben Sie sie fest.

Hinweis

- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie wurde ausgewechselt oder die Batterieladung ist auf Zustand 3 abgesunken.

Vornehmen von Richtungsmessungen

Der Digitalkompass-Modus verwendet einen Richtungssensor für Richtungsmessung. Nach einer Richtungsmessung zeigt der **[3] Sekundenzeiger** auf magnetisch Nord.



Zeigerfunktionen

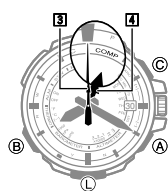
- [3] Sekundenzeiger:** Zeigt auf magnetisch Nord
- [4] Moduszeiger:** Zeigt auf **COMP**.

Hinweis

[1] Stundenzeiger und **[2] Minutenzeiger** sind während einer Digitalkompass-Messung gestoppt.

Eine Richtungsmessung vornehmen

- Stellen Sie sicher, dass die Uhr auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist.
 - Näheres zum Ändern des Modus finden Sie unter „Wählen eines Modus“ (Seite G-24).



- Drücken Sie **(C)**, während Sie die Uhr waagrecht halten.
 - Dies ruft den Digitalkompass-Modus auf, der dadurch angezeigt wird, dass sich der **[4] Moduszeiger** auf **COMP** bewegt.
 - Der **[3] Sekundenzeiger** bewegt sich auf 12 Uhr. Als Nächstes bewegt er sich auf Anzeige von magnetisch Nord.
 - Näheres zu magnetisch Nord finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen zum Kompass“ (Seite G-42).
 - Der **[3] Sekundenzeiger** bewegt sich nach dem Starten des Digitalkompass-Betriebs noch etwa 20 Sekunden, um sich auf Anzeige von magnetisch Nord einzustellen. Danach stoppt der Zeiger auf der endgültigen Anzeige.
 - Zum Aktualisieren einer Anzeige drücken Sie bitte erneut **(C)**.
- Drücken Sie **(B)** zum Zurückkehren in den Uhrzeitmodus.

Kalibrieren der Richtungssensor-Messung

Sie sollten die Richtungssensor-Messung neu kalibrieren, wenn Sie den Eindruck haben, dass die erhaltenen Anzeigen nicht mehr korrekt sind. Kalibrieren Sie die Sensormessung nach einer der folgenden beiden Methoden: bidirektionale Kalibrierung oder Nordkalibrierung.

• Bidirektionale Kalibrierung und Nordkalibrierung

Die bidirektionale Kalibrierung und die Nordkalibrierung kalibrieren die Genauigkeit des Richtungssensors. Verwenden Sie die bidirektionale Kalibrierung, wenn Sie Messungen an Orten mit Vorliegen magnetischer Felder vornehmen möchten. Diese Art der Kalibrierung sollte verwendet werden, wenn die Uhr aus irgendwelchen Gründen magnetisiert wird. Bei der Nordkalibrierung „instruieren“ Sie die Uhr, wo Norden liegt (der mit Hilfe eines anderen Kompasses oder sonstigen Hilfsmittels zu bestimmen ist).

G-36

Wichtig!

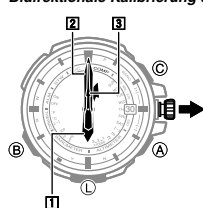
Je genauer Sie die bidirektionale Kalibrierung vornehmen, desto besser ist die Genauigkeit der Anzeigen des Richtungssensors. Sie sollten die bidirektionale Kalibrierung vornehmen, wenn sich die Umgebung ändert, in der Sie den Richtungssensor benutzen, oder wenn Sie den Eindruck haben, dass der Sensor falsche Anzeigen liefert.

Vorsichtsmaßnahmen zur bidirektionalen Kalibrierung

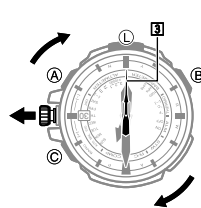
- Zur bidirektionalen Kalibrierung können zwei beliebige entgegengesetzte Richtungen verwendet werden. Sie müssen allerdings sicherstellen, dass die beiden Richtungen einander um 180 Grad gegenüberliegen. Bitte beachten Sie, dass der Richtungssensor falsche Anzeigen liefert, wenn Sie diesen Vorgang nicht korrekt durchführen.
- Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr während der laufenden Kalibrierung der beiden Richtungen nicht bewegt wird.
- Sie sollten die bidirektionale Kalibrierung in einer Umgebung mit gleichen Bedingungen wie an dem Ort durchführen, an dem die Messungen erfolgen sollen. Für Richtungsmessungen in offenem Gelände, z.B., sollten Sie auch die Kalibrierung in offenem Gelände durchführen.

G-37

Bidirektionale Kalibrierung durchführen



- Lösen Sie im Digitalkompass-Modus die Krone und ziehen Sie sie vor.
 - [3] Sekundenzeiger** und **[2] Minutenzeiger** bewegen sich auf 12 Uhr und der **[1] Stundenzeiger** bewegt sich auf 6 Uhr.
- Drücken Sie **(C)** zum Starten der Kalibrierung von Punkt 1.
 - Nach ungefähr sieben Sekunden bewegt sich der **[3] Sekundenzeiger** auf **Y** (Ja), wenn die Kalibrierung von Punkt 1 erfolgreich war, oder auf **N** (Nein), wenn sie gescheitert ist.
 - Falls der **[3] Sekundenzeiger** auf **N** (gescheitert) zeigt, drücken Sie bitte **(C)**, um die Kalibrierung von Punkt 1 noch einmal vorzunehmen.
 - Wenn der **[3] Sekundenzeiger** auf **Y** (erfolgreich) zeigt, bewegt er sich nach etwa zwei Sekunden auf 6 Uhr.



- Drehen Sie die Uhr um 180 Grad.
- Drücken Sie **(C)** zum Starten der Kalibrierung von Punkt 2.
 - Nach ungefähr sieben Sekunden bewegt sich der **[3] Sekundenzeiger** auf **Y** (Ja), wenn die Kalibrierung von Punkt 2 erfolgreich war, oder auf **N** (Nein), wenn sie gescheitert ist.
 - Falls der **[3] Sekundenzeiger** auf **N** (gescheitert) zeigt, drücken Sie bitte **(C)**, um zur Kalibrierung von Punkt 1 zurückzukehren.
- Drücken Sie nach Ende der Kalibrierung die Krone zurück und schrauben Sie sie fest.
 - Dies startet eine Messung von magnetisch Nord.
 - Drücken Sie **(B)** zum Zurückkehren in den Uhrzeitmodus.

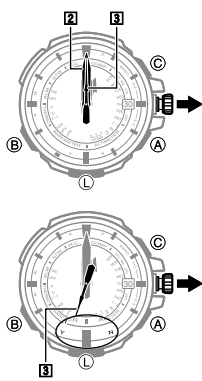
Nordkalibrierung durchführen

Wichtig!

Falls Sie sowohl die Nordkalibrierung als auch die bidirektionale Kalibrierung durchführen möchten, ist darauf zu achten, dass die bidirektionale Kalibrierung vor der Nordkalibrierung erfolgen muss. Dies ist erforderlich, weil eine etwa vorhandene Nordkalibrierung durch eine nachfolgende bidirektionale Kalibrierung wieder gelöscht wird.

G-38

G-39



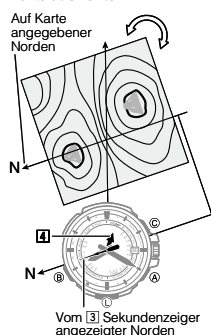
- Lösen Sie im Digitalkompass-Modus die Krone und ziehen Sie sie vor.
 - **3 Sekundenzeiger** und **2 Minutenzeiger** bewegen sich auf 12 Uhr und der **1 Stundenzeiger** bewegt sich auf 6 Uhr.
- Drücken Sie **Ⓟ**. Der **1 Stundenzeiger** bewegt sich auf 12 Uhr.
- Legen Sie die Uhr auf eine waagerechte Fläche und richten Sie sie so aus, dass ihre 12-Uhr-Position auf Norden zeigt (gemäß Messung mit einem anderen Kompass).
- Drücken Sie **Ⓞ** zum Starten der Kalibrierung.
 - Nach ungefähr sieben Sekunden bewegt sich der **3 Sekundenzeiger** auf **Y** (Ja), wenn die Kalibrierung erfolgreich war, oder auf **N** (Nein), wenn sie gescheitert ist.
 - Falls der **3 Sekundenzeiger** auf **N** (gescheitert) zeigt, drücken Sie bitte **Ⓞ**, um die Kalibrierung noch einmal vorzunehmen.
- Drücken Sie nach Ende der Kalibrierung die Krone zurück und schrauben Sie sie fest.
 - Dies startet eine Messung von magnetisch Nord.
 - Drücken Sie **Ⓟ**, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren.

G-40

Benutzung des Kompasses beim Bergsteigen oder Wandern

Beim Bergsteigen oder Wandern ist wichtig, eine genaue Vorstellung von der Lage des eigenen Standorts und des Zielorts zu haben. Dazu ist es erforderlich, die Landkarte richtig „auszurichten“, d.h. diese so zu halten, dass die eingezeichneten Richtungen mit den tatsächlichen Richtungen am Standort übereinstimmen. Dabei geht es im Wesentlichen darum, Norden auf der Karte auf den von der Uhr angezeigten Norden auszurichten.

Karte ausrichten



- Stellen Sie sicher, dass die Uhr auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist.
 - Näheres zum Ändern des Modus finden Sie unter „Wählen eines Modus“ (Seite G-24).
- Drücken Sie **Ⓞ**, während Sie die Uhr waagrecht halten.
 - Der **4 Moduszeiger** bewegt sich auf **COMP** und die Uhr startet eine Richtungsmessung.
 - Nach etwa drei Sekunden zeigt der **3 Sekundenzeiger** auf magnetisch Nord.
 - Drücken Sie erneut **Ⓞ**, um eine Messung zu aktualisieren.
- Halten Sie die Uhr ruhig und drehen Sie die Karte so, dass die Norden-Markierung auf der Karte in dieselbe Richtung zeigt wie der **3 Sekundenzeiger** der Uhr.
- Vergleichen Sie die Konturen auf der Karte mit denen, die Sie in ihrer Umgebung sehen, um den aktuellen Standort und die Zielrichtung auf der Karte zu bestimmen.
 - Bitte beachten Sie, dass die Bestimmung des aktuellen Standorts und der Zielrichtung auf einer Karte Kenntnisse im Kartenlesen und Erfahrung erfordert.

G-41

Vorsichtsmaßnahmen zum Kompass



Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord
Man unterscheidet zwischen zwei Arten von Norden: magnetisch Nord und geographisch Nord. Magnetisch Nord ist die von einem Kompass angezeigte Richtung, während geographisch Nord die Richtung zum Nordpol bezeichnet. Magnetisch Nord und geographisch Nord stimmen nicht miteinander überein.

Ort
Bei Richtungsmessung in der Nähe von starken Magnetfeldern können sich beträchtliche Fehler in den Anzeigen ergeben. Aus diesem Grund sollte vermieden werden, Richtungsmessungen in der Nähe der folgenden Arten von Objekten vorzunehmen: Dauermagnete (magnetische Accessoires usw.), massives Metall (Metalltüren, Spinde usw.), Hochspannungsleitungen, Oberleitungen, Haushaltsgeräte, Bürogeräte, Mobiltelefone.

- Genaue Richtungsanzeigen sind in einem Zug, Boot oder Flugzeug usw. nicht möglich.
- Genaue Anzeigen sind auch nicht im Inneren von Gebäuden, insbesondere aus Stahlbeton, möglich. Dies geht darauf zurück, dass das Metallgerippe solcher Strukturen Magnetismus von Geräten usw. aufnimmt.

G-42

Lagerung

Die Genauigkeit des Richtungssensors kann sich verschlechtern, wenn die Uhr magnetisiert wird. Aus diesem Grunde sollte die Uhr so verwahrt werden, dass sie keinen Magneten oder anderen Quellen von Magnetfeldern ausgesetzt ist, darunter: Dauermagnete (magnetische Accessoires usw.), Haushaltsgeräte, Bürogeräte, Mobiltelefone.

• Wenn Sie vermuten, dass die Uhr magnetisiert worden ist, führen Sie bitte den unter „Bidirektionale Kalibrierung durchführen“ (Seite G-38) beschriebenen Vorgang aus.

G-43

Vornehmen von Höhenmessungen

Der Höhenmessmodus arbeitet mit einem Drucksensor zum Messen von Luftdruckänderungen. Das Ergebnis einer Höhenmessung wird von den Zeigern der Uhr angezeigt.

Wie der Höhenmesser die Höhe misst

Der Höhenmesser kann die Höhe anhand eigener vorprogrammierter Werte (Methode der Anfangsvorgabe) oder mit Bezug auf eine von Ihnen angewiesene Bezugshöhe messen.

Bei Höhenmessung anhand vorprogrammierter Werte

Die vom Luftdrucksensor der Uhr erzeugten Daten werden mittels der auf die Internationale Standard-Atmosphäre (ISA) bezogener Umrechnungswerte, die im Speicher der Uhr gespeichert sind, in die ungefähre Höhe umgerechnet.

Bei Höhenmessung mit Verwendung einer von Ihnen eingestellten Bezugshöhe

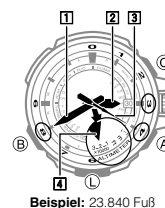
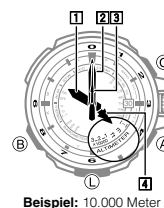
Nachdem Sie eine Bezugshöhe eingegeben haben, rechnet die Uhr die Luftdruckwerte über den betreffenden Wert in die Höhe um (Seite G-48).

• Beim Bergsteigen können Sie den Bezugshöhenwert anhand unterwegs vorgefundener Angaben einstellen oder den Wert von einer Karte ablesen. Danach bieten die von der Uhr erzeugten Höhenanzeigen eine höhere Genauigkeit als bei Messung ohne einen Bezugshöhenwert.



Zeigerfunktionen

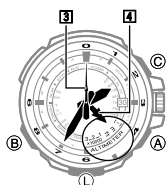
- 1 Stundenzeiger:** Zeigt den Wert der 1000er-Stelle an.
 - 2 Minutenzeiger:** Zeigt den Wert der 100er-Stelle an.
 - 3 Sekundenzeiger:** Zeigt den Wert der 10er-Stelle an.
 - 4 Moduszeiger:** Zeigt die Höheneinheit als Meter (**ALTIMETER m**) oder Fuß (**ALTIMETER ft**). Der Zeiger zeigt auf **ALTIMETER [-]** für negative Messwerte oder auf **ALTIMETER 1** (x 10000) für 10.000 Fuß, **2** (x 10000) für 20.000 Fuß und **3** (x 10000) für 30.000 Fuß zum Anzeigen des Höhenmesswerts.
- Wenn die Höhe zum Beispiel 10.000 Meter beträgt, zeigt der **4 Moduszeiger** auf **ALTIMETER m** (Meter). Der **1 Stundenzeiger** zeigt auf 10. Der **2 Minutenzeiger** und **3 Sekundenzeiger** zeigt auf 0.



G-44

G-45

Eine Höhenmessung vornehmen

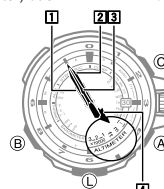


- Stellen Sie sicher, dass die Uhr auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist.
 - Näheres zum Ändern des Modus finden Sie unter „Wählen eines Modus“ (Seite G-24).
- Drücken Sie **Ⓞ**.
 - Der **4 Moduszeiger** bewegt sich auf **ALTIMETER m** (Meter) oder **ft** (Fuß). Dies zeigt die aktuell gewählte Höheneinheit an. Näheres zum Ändern der Einstellung siehe „Einheiten für Höhe, Luftdruck und Temperatur vorgeben“ (Seite G-64).
 - Der **3 Sekundenzeiger** bewegt sich auf 0, was anzeigt, dass die Höhenmessung begonnen hat. Der **4 Moduszeiger** zeigt auf **ALTIMETER [-]** im Falle eines negativen Messwerts oder auf **ALTIMETER 1** (x 10000) für 10.000 Fuß, **2** (x 10000) für 20.000 Fuß oder **3** (x 10000) für 30.000 Fuß zur Anzeige des Höhenmesswerts.
 - Innerhalb von ungefähr 10 Sekunden zeigt der **3 Sekundenzeiger** die 10er-Stelle, der **2 Minutenzeiger** die 100er-Stelle und der **1 Stundenzeiger** die 1000er-Stelle des Messwerts an.
- Drücken Sie **Ⓟ** zum Zurückkehren in den Uhrzeitmodus.

Hinweis

- Die Anzeigeeinheit für die Höhenmesswerte dieser Uhr ist 10 Meter (40 Fuß).
- Der Messbereich für die Höhenmessung mit dieser Uhr beträgt –700 bis 10.000 Meter (–2.280 bis 32.800 Fuß). Der Anzeigebereich beträgt –3.000 bis 10.000 Meter (–9.840 bis 32.800 Fuß).
- Normalerweise stehen die Höhenmesswerte in Relation zu einem anfänglich vorgegebenen Bezugswert. Wenn Sie möchten, können Sie auch einen anderen Bezugshöhenwert einstellen. Siehe „Kalibrieren der Höhensensor-Messung“ (Seite G-48).
- Für die Anzeige der Höhenwerte kann Meter (m) oder Fuß (ft) eingestellt werden. Siehe „Einheiten für Höhe, Luftdruck und Temperatur vorgeben“ (Seite G-64).
- Wenn ein Höhenmesswert nicht im zulässigen Messbereich liegt, bewegen sich die Zeiger der Uhr in die nachstehenden Positionen.

1 Stundenzeiger, **2** Minutenzeiger, **3** Sekundenzeiger: 11 Uhr
4 Moduszeiger: **ALTIMETER m** (Meter) oder **ALTIMETER ft** (Fuß)



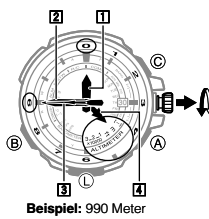
G-46

G-47

Kalibrieren der Höhenmessung

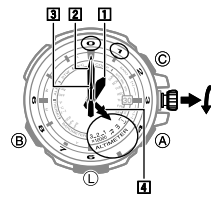
Die Höhenmessung kann durch Luftdruck- und Temperaturschwankungen sowie auch durch höhenbedingte Temperaturunterschiede beeinflusst werden. Auf Bergen ist es empfehlenswert, die Höhenmessung mit Höhenangaben von Hinweisschildern und anderen Quellen zu kalibrieren.

Höhenmessung kalibrieren



Beispiel: 990 Meter

- Lösen Sie im Höhenmessmodus die Krone und ziehen Sie sie vor.
 - Falls die Uhr gerade eine Höhenmessung durchführt, bewegen sich die Zeiger auf Anzeige der aktuellen Höhe.
 - Wenn die Zeiger keine Höhe anzeigen, beginnt durch das Vorziehen der Krone eine Höhenmessung. Die Zeiger zeigen nach circa 10 Sekunden das Ergebnis an.
- Drehen Sie die Krone zum Korrigieren der angezeigten Höhe auf den Wert der gewünschten Bezugshöhe.
 - Der **[3] Sekundenzeiger** bewegt sich in Schritten von jeweils 10 Metern (40 Fuß).
 - Sie können einen eingestellten Bezugshöhenwert jederzeit wieder löschen, indem Sie Schritt 1 dieses Vorgehens ausführen und anschließend gleichzeitig (A) und (C) drücken. Die Zeiger bewegen sich daraufhin zum Ergebnis der letzten von der Uhr ausgeführten Höhenmessung.
 - Sie können die Höheneinheit jetzt zwischen Metern (m) und Fuß (ft) umschalten, indem Sie zwei Sekunden lang (C) gedrückt halten.



Beispiel: 1.000 Meter

- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte zurück und schrauben Sie sie fest.
 - Näheres zum Wertebereich für die Bezugshöhe siehe Höhenanzeigebereich auf Seite G-47.

Wie arbeitet der Höhenmesser?

Generell nehmen Luftdruck und Temperatur mit zunehmender Höhe ab. Die Höhenmessung dieser Uhr basiert auf den von der International Civil Aviation Organization (ICAO) festgelegten Werten der internationalen Standardatmosphäre (ISA). Diese Werte definieren die Beziehungen zwischen Höhe, Luftdruck und Temperatur.

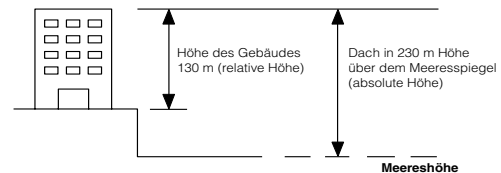
| Höhe | Luftdruck | Temperatur |
|--------|-----------|------------|
| 4000 m | 616 hPa | -11°C |
| 3500 m | 701 hPa | -4,5°C |
| 3000 m | 795 hPa | 2°C |
| 2500 m | 899 hPa | 8,5°C |
| 2000 m | 1013 hPa | 15°C |
| 1500 m | | |
| 1000 m | | |
| 500 m | | |
| 0 m | | |

| Höhe | Luftdruck | Temperatur |
|------------|------------|------------|
| 14.000 Fuß | 19,03 inHg | -16,2°F |
| 12.000 Fuß | 22,23 inHg | 30,5°F |
| 10.000 Fuß | 25,84 inHg | 44,7°F |
| 8.000 Fuß | 29,92 inHg | 59,0°F |
| 6.000 Fuß | | |
| 4.000 Fuß | | |
| 2.000 Fuß | | |
| 0 Fuß | | |

Quelle: International Civil Aviation Organization

- Bitte beachten Sie, dass unter folgenden Bedingungen keine genauen Messungen möglich sind:
 - Bei wetterbedingten Luftdruckschwankungen
 - Bei heftigen Temperaturschwankungen
 - Wenn die Uhr heftigen Stößen ausgesetzt ist

Bei Höhenangaben unterscheidet man zwischen zwei Standardmethoden: Absolute Höhe und relative Höhe. Die absolute Höhe gibt die absolute Höhe über dem Meeresspiegel an. Die relative Höhe gibt die Höhendifferenz zwischen zwei verschiedenen Orten an.



Vorsichtsmaßnahmen zum Höhenmesser

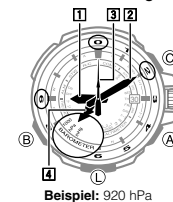
- Diese Uhr berechnet die Höhe auf Basis des Luftdrucks. Dies bedeutet, dass für denselben Ort unterschiedliche Höhenwerte erhalten werden können, wenn der Luftdruck sich ändert.
- Der von der Uhr für die Höhenmessung verwendete Halbleiter-Drucksensor wird durch die Temperatur beeinflusst. Setzen Sie die Uhr bei der Höhenmessung keinen Temperaturschwankungen aus.
- Verlassen Sie sich bei Höhenmessungen nicht auf diese Uhr und nehmen Sie keine Knopfbedienungen vor, wenn Sie Fallschirmspringen, Drachensurfen oder Gleitschirmsegeln, mit einem Tragschrauber, Segler oder anderen Flugzeug fliegen oder andere Aktivitäten ausüben, bei denen plötzliche Höhenänderungen vorkommen.
- Verwenden Sie diese Uhr nicht zur Höhenmessung für Anwendungen, die eine professionelle oder industrielle Präzision erfordern.
- Bitte beachten Sie, dass in Passagierflugzeugen die Luft mit Druck beaufschlagt ist. Dadurch stimmen die von dieser Uhr erzeugten Messwerte nicht mit der Besatzung angesagten oder angezeigten Höhenangaben überein.

Vornehmen von Luftdruckmessungen

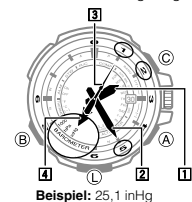
Der Barometermodus verwendet einen Drucksensor zum Messen des Luftdrucks. Angezeigt wird auch die Differenz zwischen den Werten von zwei Messungen.

Zeigerfunktionen

- Stundenzeiger: Zeigt den Wert der 100er-Stelle bei hPa-Werten und der 10er-Stelle bei inHg-Werten an.
- Minutenzeiger: Zeigt den Wert der 10er-Stelle bei hPa-Werten und der 1er-Stelle bei inHg-Werten an.
- Sekundenzeiger: Zeigt den Wert der 1er-Stelle bei hPa-Werten und der ersten Stelle rechts von der Dezimalstelle bei inHg-Werten an.
- Moduszeiger: Zeigt auf **BAROMETER hPa**, wenn der Luftdruck unter 1000 hPa liegt, auf **BAROMETER 1000**, wenn der Wert 1000 hPa oder höher beträgt, und auf **BAROMETER inHg**, wenn der Wert in Zoll Quecksilbersäule angezeigt ist.

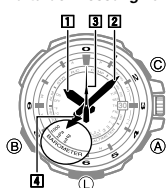


Beispiel: 920 hPa

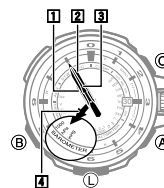


Beispiel: 25,1 inHg

Luftdruckmessung vornehmen



- Rufen Sie den Uhrzeitmodus auf.
 - Näheres zum Ändern des Modus finden Sie unter „Wählen eines Modus“ (Seite G-24).
- Drücken Sie einmal (B).
 - Der **[4] Moduszeiger** bewegt sich auf **BAROMETER hPa** oder **BAROMETER inHg**. Dies zeigt die aktuell gewählte Luftdruckeinheit an. Näheres zum Ändern der Einstellung siehe „Einheiten für Höhe, Luftdruck und Temperatur vorgeben“ (Seite G-64).
 - Der **[3] Sekundenzeiger** bewegt sich auf 0, was anzeigt, dass die Luftdruckmessung begonnen hat. Das Messergebnis wird innerhalb von 10 Sekunden angezeigt.
 - Falls beim letzten Schließen des Barometermodus die Luftdruckdifferenz angezeigt war, wird beim Aufrufen des Barometermodus die Luftdruckdifferenz angezeigt.



Hinweis

- Diese Uhr misst den Luftdruck in Einheiten von 1 hPa (0,1 inHg).
- Der Mess- und Anzeigebereich für Luftdruckmessungen beträgt 260 hPa bis 1100 hPa (7,7 inHg bis 32,5 inHg).
- Wenn ein Höhenmesswert nicht im zulässigen Messbereich liegt, bewegen sich die Zeiger der Uhr in die nachstehenden Positionen.
 - [1] Stundenzeiger:** **BAROMETER hPa** oder **BAROMETER inHg**
 - [4] Moduszeiger:** **BAROMETER hPa** oder **BAROMETER inHg**

Luftdruckdifferenz-Anzeige

Die Uhr misst automatisch alle zwei Stunden (zur 30. Minute jeder geradzahlgigen Stunde) den Luftdruck. Wenn Sie den Luftdruck manuell messen lassen, zeigt der **[3] Sekundenzeiger** die Differenz zwischen den Werten der letzten automatischen Messung und der aktuellen manuellen Messung. Sie können die Luftdruckdifferenzen dazu heranziehen, die weitere Entwicklung des Wetters vorherzusagen. Positive Differenz: Deutet auf besseres Wetter hin. Negative Differenz: Deutet auf schlechteres Wetter hin.

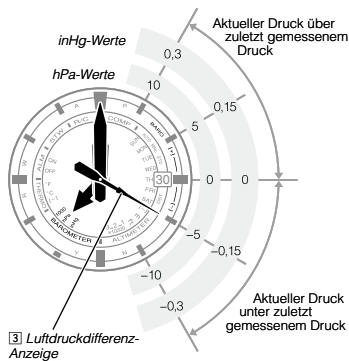
Zeigerfunktionen

- 1 Stundenzeiger: Zeigt auf 12 Uhr.
- 2 Minutenzeiger: Zeigt auf 12 Uhr.
- 3 Sekundenzeiger: Zeigt die Luftdruckdifferenz im Bereich von ± 10 hPa an.
- 4 Moduszeiger: Zeigt auf **BAROMETER hPa**.

AbleSEN der Luftdruckdifferenz-Anzeige

Die Druckdifferenz wird in Einheiten von 1 hPa im Bereich von ± 10 hPa angezeigt.

- Der nebenstehende Screenshot zeigt als Beispiel, wie der Zeiger eine errechnete Druckdifferenz von circa -5 hPa (circa -0,15 inHg) anzeigt.
- Luftdruckwerte werden stets in hPa als Einheit angezeigt. Die Luftdruckdifferenz kann, wie in der Illustration gezeigt, auch in inHg als Einheit abgelesen werden.



G-56

G-57

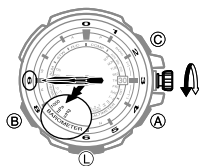
Kalibrieren der Luftdruckmessung

Der Drucksensor dieser Uhr wird im Werk so kalibriert, dass Sie daran keine weiteren Einstellungen mehr vornehmen müssen. Sollten Sie feststellen, dass die von der Uhr gemessenen Druckwerte von denen anderer Instrumente abweichen, können Sie mit dem Vorgehen dieses Abschnitts eine entsprechende Korrektur vornehmen.

Wichtig!

Die Uhr kann keine korrekten Druckwerte anzeigen, wenn Sie den Korrekturwert falsch einstellen. Vergewissern Sie sich, dass der von Ihnen verwendete Korrekturwert zum Korrigieren der Druckmessung geeignet ist.

Luftdruckmessung kalibrieren



Beispiel: 999 hPa

1. Lösen Sie im Barometermodus die Krone und ziehen Sie sie vor.
 - Falls die Uhr gerade eine Luftdruckmessung durchführt, bewegen sich die Zeiger auf Anzeige des aktuellen Luftdrucks.
 - Wenn die Zeiger keinen Luftdruck anzeigen, beginnt durch das Vorziehen der Krone eine Luftdruckmessung. 1 Stundenzeiger, 2 Minutenzeiger und 3 Sekundenzeiger zeigen nach etwa 10 Sekunden das Ergebnis an.

Luftdruckdifferenz anzeigen und verbergen

1. Drücken Sie (C), während im Barometermodus ein Luftdruckwert angezeigt ist.
 - Durch Drücken von (C) während der Anzeige eines automatisch gemessenen Luftdrucks erfolgt eine neue manuelle Messung, woraufhin der 3 Sekundenzeiger die Druckdifferenz zwischen dem automatisch gemessenen Wert und dem neuen, manuell gemessenen Wert anzeigt.
2. Mit jedem Drücken von (C) wechseln die Zeiger nun zwischen Anzeige des Luftdrucks und Anzeige der Luftdruckdifferenz.
 - Die Uhr behält den letzten automatisch gemessenen Luftdruckwert im Speicher. Bei jeder neuen automatischen Messung wird der zuvor gespeicherte Wert ersetzt.

Hinweis

- Die Einheit der Luftdruckdifferenz ist 1 hPa und der Anzeigebereich beträgt ± 10 hPa.
- Wenn die Luftdruckdifferenz außerhalb des Anzeigebereichs von ± 10 hPa liegt, bewegt sich der 3 Sekundenzeiger auf 11 Uhr.



Beispiel: 1.000 hPa

2. Stellen Sie die Zeiger durch Drehen der Krone so ein, dass ihre Anzeige mit dem Luftdruckmesswert eines anderen Instruments übereinstimmt.
 - Drehen der Krone bewegt den 3 Sekundenzeiger in Schritten von 1 hPa (0,1 inHg).
 - Nach dem Kalibrieren der Luftdruckmessung können Sie die eingestellte Kalibrierung jederzeit wieder löschen, indem Sie Schritt 1 dieses Vorgehens ausführen und anschließend gleichzeitig (A) und (C) drücken. Die Zeiger bewegen sich daraufhin zum Ergebnis der letzten von der Uhr ausgeführten Luftdruckmessung.
 - Sie können die Luftdruckeinheit jetzt zwischen hPa und inHg umschalten, indem Sie zwei Sekunden lang (C) gedrückt halten.
3. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte zurück und schrauben Sie sie fest.
 - Näheres zum Wertebereich für die Luftdruckkalibrierung siehe Luftdruck-Anzeigebereich auf Seite G-55.

Vorsichtsmaßnahmen zur Luftdruckmessung

- Plötzliche Temperaturschwankungen können den Drucksensor beeinflussen und fehlerhafte Messwerte zur Folge haben.

G-58

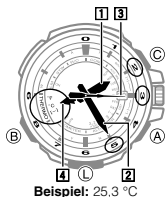
G-59

Vornehmen von Temperaturmessungen

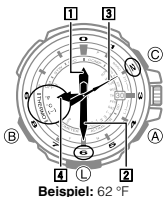
Der Thermometermodus misst mit einem Temperatursensor die Lufttemperatur. Das Ergebnis einer Temperaturmessung wird von den Zeigern der Uhr angezeigt.

Zeigerfunktionen

- 1 Stundenzeiger: Zeigt den Wert der 10er-Stelle an, wenn die Einheit Celsius ($^{\circ}\text{C}$) ist. Zeigt den Wert der 100er-Stelle an, wenn die Einheit Fahrenheit ($^{\circ}\text{F}$) ist.
- 2 Minutenzeiger: Zeigt den Wert der 1er-Stelle an, wenn die Einheit Celsius ($^{\circ}\text{C}$) ist. Zeigt den Wert der 10er-Stelle an, wenn die Einheit Fahrenheit ($^{\circ}\text{F}$) ist.
- 3 Sekundenzeiger: Zeigt den Wert der ersten Stelle rechts vom Dezimalpunkt an, wenn die Einheit Celsius ($^{\circ}\text{C}$) ist. Zeigt den Wert der 1er-Stelle an, wenn die Einheit Fahrenheit ($^{\circ}\text{F}$) ist.
- 4 Moduszeiger: Wenn die Einheit Celsius ($^{\circ}\text{C}$) ist und der Messwert 0 $^{\circ}\text{C}$ oder höher beträgt, zeigt der Zeiger auf THERMO $^{\circ}\text{C}$. Wenn der Messwert unter 0 $^{\circ}\text{C}$ beträgt, zeigt der Zeiger auf THERMO [-]. Wenn die Einheit Fahrenheit ($^{\circ}\text{F}$) ist, zeigt der Zeiger auf THERMO $^{\circ}\text{F}$.



Beispiel: 25,3 $^{\circ}\text{C}$



Beispiel: 62 $^{\circ}\text{F}$

G-60

G-61

Kalibrieren der Temperaturmessung

Der Temperatursensor dieser Uhr wird im Werk so kalibriert, dass Sie daran keine weiteren Einstellungen mehr vornehmen müssen. Sollten Sie feststellen, dass die von der Uhr gelieferten Messwerte von denen anderer Instrumente abweichen, können Sie die mit dem Vorgehen dieses Abschnitts eine entsprechende Korrektur vornehmen.

Wichtig!

- Die Uhr kann die Temperatur nicht korrekt anzeigen, wenn Sie den Korrekturwert falsch einstellen. Vergewissern Sie sich, dass der von Ihnen verwendete Korrekturwert zum Korrigieren der Temperaturanzeige geeignet ist.
- Bevor Sie den nachstehenden Vorgang ausführen, nehmen Sie die Uhr bitte vom Handgelenk ab und legen Sie sie für etwa 20 bis 30 Minuten an dem Ort ab, an dem Sie die Messung durchführen, damit die Temperatur des Gehäuses sich an die Lufttemperatur der Umgebung anpassen kann.

Temperaturmessung kalibrieren

1. Lösen Sie im Thermometermodus die Krone und ziehen Sie sie vor.
 - Falls die Uhr gerade eine Temperaturmessung durchführt, bewegen sich die Zeiger auf Anzeige der aktuellen Temperatur.
 - Wenn die Zeiger keine Temperatur anzeigen, beginnt durch das Vorziehen der Krone eine Temperaturmessung. Die Zeiger zeigen nach circa 8 Sekunden das Ergebnis an.
2. Stellen Sie die Zeiger durch Drehen der Krone so ein, dass ihre Anzeige mit dem Temperaturmesswert eines anderen Instruments übereinstimmt.
 - Drehen der Krone bewegt den 3 Sekundenzeiger in Schritten von 0,1 $^{\circ}\text{C}$ (1 $^{\circ}\text{F}$).
 - Nach dem Kalibrieren der Temperaturmessung können Sie die eingestellte Kalibrierung jederzeit wieder löschen, indem Sie Schritt 1 dieses Vorgehens ausführen und anschließend gleichzeitig (A) und (C) drücken. Die Zeiger bewegen sich daraufhin zum Ergebnis der letzten von der Uhr ausgeführten Temperaturmessung.

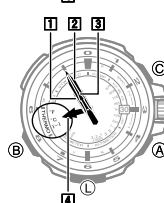
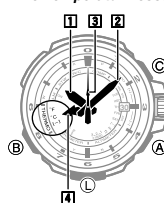
G-62

Eine Temperaturmessung vornehmen

1. Rufen Sie den Uhrzeitmodus auf.
 - Näheres zum Ändern des Modus finden Sie unter „Wählen eines Modus“ (Seite G-24).
2. Drücken Sie zweimal (B).
 - Der 4 Moduszeiger bewegt sich auf THERMO $^{\circ}\text{C}$ oder THERMO $^{\circ}\text{F}$. Dies zeigt die aktuell gewählte Temperatureinheit an. Näheres zum Ändern der Einstellung siehe „Einheiten für Höhe, Luftdruck und Temperatur vorgeben“ (Seite G-64).
 - Der 3 Sekundenzeiger bewegt sich auf 0, was anzeigt, dass die Temperaturmessung begonnen hat. Das Messergebnis erscheint innerhalb von acht Sekunden.

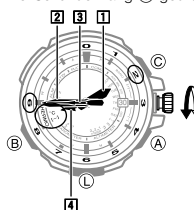
Hinweis

- Die Anzeigeeinheit für die Temperaturmesswerte dieser Uhr ist 0,1 $^{\circ}\text{C}$ (1 $^{\circ}\text{F}$).
- Der Messbereich für die Temperaturmessung mit dieser Uhr beträgt $-10,0$ $^{\circ}\text{C}$ bis 60,0 $^{\circ}\text{C}$ (14 $^{\circ}\text{F}$ bis 140 $^{\circ}\text{F}$).
- Wenn ein Temperaturmesswert nicht im zulässigen Messbereich liegt, bewegen sich die Zeiger der Uhr in die nächstehenden Positionen.
 - 1 Stundenzeiger, 2 Minutenzeiger, 3 Sekundenzeiger: 11 Uhr
 - 4 Moduszeiger: THERMO $^{\circ}\text{C}$ oder THERMO $^{\circ}\text{F}$

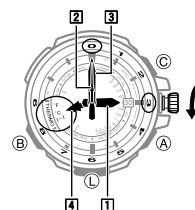


Beispiel: 29,9 $^{\circ}\text{C}$

- Sie können jetzt die Temperatureinheit jetzt zwischen Celsius ($^{\circ}\text{C}$) und Fahrenheit ($^{\circ}\text{F}$) umschalten, indem Sie zwei Sekunden lang (C) gedrückt halten.



Beispiel: 29,9 $^{\circ}\text{C}$



Beispiel: 30,0 $^{\circ}\text{C}$

3. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte zurück und schrauben Sie sie fest.
 - Näheres zum Wertebereich für die Temperaturkalibrierung siehe Temperaturanzeigebereich auf Seite G-61.

Vorsichtsmaßnahmen zur Temperaturmessung

- Die Temperaturmessungen werden durch Ihre Körpertemperatur, direkte Sonnenbestrahlung und Feuchtigkeit beeinflusst. Für eine genauere Temperaturmessung nehmen Sie die Uhr bitte vom Handgelenk ab, legen Sie sie an einen gut belüfteten Ort ohne direkte Sonne und wischen Sie jedwede Feuchtigkeit vom Gehäuse ab. Es dauert ungefähr 20 bis 30 Minuten, bis das Gehäuse der Uhr die vorliegende Umgebungstemperatur erreicht.

G-63

Vorgeben der Einheiten für Höhe, Luftdruck und Temperatur

Gehen Sie nach der folgenden Anleitung vor, um einzustellen, in welchen Messeinheiten Höhe, Luftdruck und Temperatur im Höhenmesser-, Barometer- und Thermometermodus angezeigt werden sollen.

Einheiten für Höhe, Luftdruck und Temperatur vorgeben

- Vergewissern Sie sich, dass die Uhr auf den richtigen Modus (Höhenmesser-, Barometer- oder Thermometermodus) für die gewünschte Einheit geschaltet ist.
 - Näheres zum Ändern des Modus finden Sie unter „Wählen eines Modus“ (Seite G-24).
- Ziehen Sie die Krone nach dem Lösen vor.
 - Der **[1] Moduszeiger** bewegt sich zur aktuell gewählten Einheit.
- Halten Sie zum Umschalten zwischen den verfügbaren Einheiten etwa zwei Sekunden **[C]** gedrückt.

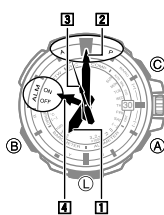
| Zum Vorgeben der Einheit für: | Mit [C] zwischen diesen Einstellungen umschalten: |
|-------------------------------|---|
| Höhe | m (Meter) und ft (Fuß) |
| Luftdruck | hPa (Hektopascal) und inHg (Zoll Quecksilber) |
| Temperatur | °C (Celsius) und °F (Fahrenheit) |

- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte zurück und schrauben Sie sie fest.

G-64

Benutzen des Alarms

Wenn der Alarm eingeschaltet ist, ertönt täglich etwa 10 Sekunden lang ein Alarm, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die voreingestellte Alarmzeit erreicht. Dies ist auch der Fall, wenn die Uhr nicht auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist.



Zeigerfunktionen

- [1] Stundenzeiger:** Zeigt die Stunde der aktuell eingestellten Alarmzeit an.
- [2] Minutenzeiger:** Zeigt die Minute der aktuell eingestellten Alarmzeit an.
- [3] Sekundenzeiger:** Zeigt an, ob die 1. (**A**) oder 2. (**P**) Tageshälfte eingestellt ist.
- [4] Moduszeiger:** Zeigt an, ob der aktuelle Alarm ein- (**ALM ON**) oder ausgeschaltet (**ALM OFF**) ist.

Eingestellte Alarmzeit ändern

- Wählen Sie mit **[B]** wie auf Seite G-24 gezeigt den Alarmmodus (**ALM**).
 - Der **[4] Moduszeiger** bewegt sich zur Anzeige der aktuellen Einstellung auf **ALM ON** oder **ALM OFF**. Der **[3] Sekundenzeiger** zeigt an, ob aktuell **A** (1. Tageshälfte) oder **P** (2. Tageshälfte) eingestellt ist.
- Ziehen Sie die Krone nach dem Lösen vor.
 - Der **[4] Moduszeiger** bewegt sich auf **ALM ON**.
 - Durch Drücken von **[B]** kann zwischen dem Stunde- und Minute-Einstellmodus und dem Nur-Stunde-Einstellmodus umgeschaltet werden.

G-65

- Stellen Sie durch Drehen der Krone die Alarmzeit ein.
 - Drehen Sie die vorgezogene Krone mehr als einmal in die Richtung, in die sich die Zeiger bewegen sollen. Wenn Sie die Krone loslassen, beginnt der **[2] Minutenzeiger** sich im Schnellgang zu bewegen. Bitte beachten Sie, dass Schnellgang in Rückwärtsrichtung nicht möglich ist.
 - Der **[1] Stundenzeiger** ist mit dem **[2] Minutenzeiger** synchronisiert.
- Drücken Sie **[B]** zum Umschalten auf den Stunde-Einstellmodus.
 - Der **[1] Stundenzeiger** bewegt sich leicht nach links und rechts, was den **[1] Stundenzeiger**-Einstellmodus anzeigt.
 - Überspringen Sie den obigen Schritt 4, wenn Sie die Stunde ändern möchten, ohne die eingestellte Minute zu ändern.
 - Achten Sie beim Einstellen der Alarmzeit darauf, dass der **[3] Sekundenzeiger** korrekt **A** (1. Tageshälfte) oder **P** (2. Tageshälfte) anzeigt.
 - Drehen Sie die Krone, um nur die eingestellte Stunde zu ändern.
 - Drehen Sie die vorgezogene Krone mehr als einmal in die Richtung, in die sich die Zeiger bewegen sollen. Wenn Sie die Krone loslassen, beginnt der **[1] Stundenzeiger** sich im Schnellgang zu bewegen. Bitte beachten Sie, dass Schnellgang in Rückwärtsrichtung nicht möglich ist.
- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte zurück und schrauben Sie sie fest.
 - Der Alarm ist immer auf die Uhrzeit des Uhrzeitmodus bezogen.

G-66

Alarm ein- und ausschalten

Drücken Sie im Alarmmodus **[C]**, um den Alarm ein- bzw. auszuschalten. Die aktuelle Ein/Aus-Einstellung wird vom **[4] Moduszeiger** angezeigt.

- Der Alarm ertönt nicht, wenn die Uhr sich wegen eines niedrigen Ladestands im Funktionsschlaf befindet.

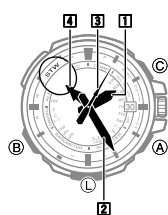
Alarmton stoppen

- Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-67

Benutzen der Stoppuhr

Die Stoppuhr misst in 1-Sekunden-Schritten die abgelaufene Zeit bis zu 11 Stunden, 59 Minuten, 59 Sekunden. Bei Erreichen der Messgrenze stellt sich die gemessene Zeit automatisch auf Null zurück und die Messung beginnt von dort erneut.



Zeigerfunktionen

- [1] Stundenzeiger:** Zeigt die gemessenen Stunden.
- [2] Minutenzeiger:** Zeigt die gemessenen Minuten.
- [3] Sekundenzeiger:** Zeigt die gemessenen Sekunden.
- [4] Moduszeiger:** Zeigt auf **STW**.

Zeitmessung durchführen

- Wählen Sie mit **[B]** wie auf Seite G-24 gezeigt den Stoppuhrmodus (**STW**).
 - Der **[4] Moduszeiger** bewegt sich auf **STW**.
- Nehmen Sie die nachstehende Knopfbedienug vor.



- Drücken Sie nach Ende einer Zeitmessung **[A]** zum Zurückstellen der Stoppuhr.
 - Eine gerade laufende Stoppuhrmessung läuft weiter, auch wenn Sie zum Vornehmen von Einstellungen die Krone vorziehen.
 - Wenn Sie während einer laufenden Zeitmessung die Krone vorziehen, wird die Knopfbedienug dadurch deaktiviert.

G-68

Nachstellen der Grundstellungen

Starke Magnetfelder oder Stöße können dazu führen, dass die Stellungen der Zeiger und/oder des Tags unstimmt sind, auch wenn die Uhr in der Lage ist, das Zeitsignal einwandfrei zu empfangen.

Automatisches Nachstellen der Grundstellungen

- Die automatische Korrektur stellt die Stellungen aller Zeiger nach. Die **[5] Taganzeige** muss wie unter „Automatische Grundstellungskorrektur manuell einleiten“ (Seite G-70) beschrieben manuell korrigiert werden.
- Die Uhr führt täglich gegen 2:55 nachts einen circa 30 Sekunden langen Vorgang zum Kontrollieren der Zeigerstellungen aus. Während dieses Vorgangs bewegt sich der **[4] Moduszeiger** auf 12 Uhr. Wenn die aktuellen Zeigerstellungen stimmen, bewegen sich die Zeiger nach circa 30 Sekunden wieder normal. Falls die Zeigerstellungen aus irgendeinem Grund nicht stimmen, werden sie von der Uhr automatisch korrigiert, bevor die normale Zeigerbewegung wieder einsetzt.

G-69

Automatische Grundstellungskorrektur manuell einleiten

- Lösen Sie im Uhrzeitmodus die Krone und ziehen Sie sie vor.
- Halten Sie mindestens fünf Sekunden **[A]** gedrückt, bis der **[3] Sekundenzeiger** sich auf 12 Uhr bewegt.
- Geben Sie **[A]** frei, wenn der **[3] Sekundenzeiger** sich auf 12 Uhr bewegt hat.
 - Dies startet die automatische Grundstellungskorrektur für alle Zeiger. Zu beachten ist, dass der **[5] Taganzeige** dabei nicht korrigiert wird.
 - Die Grundstellungskorrektur ist beendet, wenn alle Zeiger auf 12 Uhr stehen.
- Drücken Sie die Krone zurück und schrauben Sie sie fest.
 - Die Uhr wechselt in den Uhrzeitmodus zurück. Die Zeiger kehren in ihre Normalstellungen zurück und zeigen wieder normal die Uhrzeit an. Warten Sie, bis alle Bewegungen gestoppt haben, bevor Sie eine weitere Bedienung vornehmen.
 - Zum Korrigieren der Grundstellung der **[5] Taganzeige** überspringen Sie bitte den obigen Schritt 4 und setzen dann mit Schritt 2 von „Grundstellung der Taganzeige korrigieren“ auf Seite G-71 fort.

Wichtig!

- Wenn Sie die Krone zurückdrücken, während sich noch Zeiger bewegen, bricht dies die Grundstellungskorrektur ab.
- Wenn nach dem Vorziehen der Krone circa zwei Minuten verstreichen, ohne dass eine Kronenbedienug erfolgt, wird die Kronenbedienug deaktiviert und die Zeiger bewegen sich nicht mehr, wenn die Krone gedreht wird. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie dann wieder vor.

G-70

Grundstellung der Taganzeige korrigieren

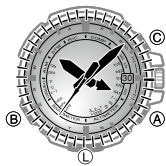
- Lösen Sie im Uhrzeitmodus die Krone und ziehen Sie sie vor.
- Führen Sie die Schritte 2 und 3 von „Automatische Grundstellungskorrektur manuell einleiten“ (Seite G-70) aus.
- Drücken Sie **[A]**.
 - Dies bewegt die **[5] Taganzeige** in ihre aktuelle Grundstellung, bei der 1 in der Mitte des Anzeigefensters 1 steht.
 - Wenn die 1 nicht in der Mitte des Fensters der **[5] Taganzeige** liegt, bewegen Sie sie bitte durch Drehen der Krone in die Mitte.
 - Schnelles Drehen der Krone startet jetzt den Schnellgang der **[5] Taganzeige**. Bitte beachten Sie, dass der Schnellgang auch in Rücklaufichtung unterstützt wird.
 - Drehen Sie die Krone in die entgegengesetzte Richtung, um den Schnellgang zu stoppen.
- Wenn die **[5] Taganzeige** wunschgemäß einstellt ist, drücken Sie die Krone bitte zurück und schrauben Sie sie fest.
 - Die Uhr wechselt in den Uhrzeitmodus zurück. Die **[5] Taganzeige** zeigt das aktuelle Datum an. Warten Sie mit der weiteren Bedienung, bis sie sich nicht mehr bewegt.

Wichtig!

- Wenn Sie die Krone bei sich noch bewegender **[5] Taganzeige** zurückdrücken, wird zwar die Zeigerkorrektur gespeichert, die erfolgte Korrektur der Taganzeige wird aber annulliert.
- Wenn nach dem Vorziehen der Krone circa zwei Minuten verstreichen, ohne dass eine Kronenbedienug erfolgt, wird die Kronenbedienug deaktiviert und die Zeiger bewegen sich nicht mehr, wenn die Krone gedreht wird. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie dann wieder vor.

G-71

Beleuchtung



Für einfaches Ablesen im Dunkeln wird das Zifferblatt der Uhr beleuchtet. Die Beleuchtungsautomatik der Uhr schaltet die Beleuchtung automatisch ein, wenn Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht richten.

- Damit die Beleuchtungsautomatik arbeitet, muss sie aktiviert sein (Seite G-74).

Beleuchtung manuell einschalten

- In allen Modi schaltet Drücken von **(L)** die Beleuchtung ein.
- Für die Beleuchtungsdauer können Sie wie nachstehend beschrieben zwischen 1,5 Sekunden und drei Sekunden wählen. Nach dem Drücken von **(L)** bleibt die Beleuchtung je nach aktueller Einstellung für 1,5 oder drei Sekunden eingeschaltet.
- Drücken von **(L)** schaltet die Beleuchtung auch bei deaktivierter Beleuchtungsautomatik ein.
- Bitte beachten Sie, dass die Beleuchtung sich nicht einschaltet, wenn eine Sensormessung läuft oder sich Zeiger oder die Taganzeige im Schnellgang bewegen.

Beleuchtungsdauer ändern

- Lösen Sie im Uhrzeitmodus die Krone und ziehen Sie sie vor.
 - Der **[3] Sekundenzeiger** zeigt auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt und der **[4] Moduszeiger** zeigt die aktuelle Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung an.
- Halten Sie **(L)** gedrückt, bis die Uhr nach circa drei Sekunden einmal oder dreimal piept.
 - Freigeben von **(L)** nach einem Piep wählt 1,5 Sekunden. Freigeben nach drei Pieps wählt drei Sekunden.

G-72

- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte wieder zurück und schrauben Sie sie fest.

Über die Beleuchtungsautomatik

Wenn die Beleuchtungsautomatik aktiviert ist, schaltet sie die Beleuchtung ein, wenn Sie die Uhr in einem beliebigen Modus wie unten gezeigt ausrichten.

Die Beleuchtung wird eingeschaltet, wenn Sie die Uhr parallel zum Boden halten und dann um mehr als 40 Grad auf sich richten.



Warnung!

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, bevor Sie das Zifferblatt mit Verwendung der Beleuchtungsautomatik ablesen. Besondere Vorsicht ist beim Laufen und anderen Aktivitäten geboten, bei denen Unfälle oder Verletzungen möglich sind. Achten Sie auch darauf, dass ein plötzliches Einschalten der Beleuchtung durch die Beleuchtungsautomatik keine anderen Personen erschrickt oder ablenkt.
- Wenn Sie die Uhr tragen, stellen Sie bitte sicher, dass die Beleuchtungsautomatik deaktiviert ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug führen. Ein plötzliches und ungewolltes Ansprechen der Beleuchtungsautomatik kann eine Ablenkung verursachen, die zu einem Verkehrsunfall und ernststen Verletzungsfolgen führen könnte.

Hinweis

- Diese Uhr ist mit „Full Auto LED Light“ ausgestattet, durch das die Beleuchtungsautomatik nur arbeitet, wenn die Helligkeit der Umgebung unter einer bestimmten Schwelle liegt. In hellem Licht schaltet sich die Beleuchtung nicht ein.
- Bei Vorliegen einer der folgenden Bedingungen ist die Beleuchtungsautomatik stets deaktiviert, und zwar unabhängig davon, ob sie ein- oder ausgeschaltet ist.
 - Während der Ausgabe eines Alarmtons
 - Während einer Sensormessung
 - Während Zeiger oder die **[5] Taganzeige** sich im Schnellgang bewegen

Beleuchtungsautomatik aktivieren und deaktivieren

- Halten Sie im Uhrzeitmodus mindestens drei Sekunden lang **(L)** gedrückt, bis die Uhr einmal oder zweimal piept.
- Freigeben von **(L)** nach einem Piep schaltet die Beleuchtungsautomatik aus. Freigeben nach zwei Pieps schaltet sie ein.
- Die Beleuchtungsautomatik wird automatisch deaktiviert, wenn der Ladezustand auf Zustand 2 (Seite G-13) absinkt.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung

- Das elektrolumineszente Panel, über das die Beleuchtung erfolgt, verliert nach sehr langem Gebrauch an Leuchtkraft.
- Bei Betrachtung in direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Wenn ein Alarmton ausgegeben wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

G-74

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtungsautomatik

- Tragen der Uhr auf der Innenseite des Handgelenks, Armbewegungen und Armvibrationen können bewirken, dass die Beleuchtungsautomatik häufig anspricht und die Beleuchtung einschaltet. Damit die Batterie nicht unnötig entladen wird, deaktivieren Sie die Beleuchtungsautomatik bitte vor Aktivitäten, die ein häufiges Ansprechen der Beleuchtung verursachen könnten.
- Bitte beachten Sie, dass bei deaktivierter Beleuchtungsautomatik auch das Tragen der Uhr unter dem Ärmel ein häufiges Ansprechen der Beleuchtung verursachen und dadurch die Batterie entladen kann.
 - Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn die Uhr mit dem Zifferblatt um mehr als 15 Grad unter oder über der Parallelen gehalten wird. Halten Sie den Handrücken möglichst parallel zum Boden.
 - Nach Ablauf der eingestellten Beleuchtungsdauer (Seite G-72) schaltet sich die Beleuchtung wieder aus, auch wenn die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet ist.
 - Statische Elektrizität und Magnetfelder können die einwandfreie Funktion der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls sich die Beleuchtung nicht einschaltet, bewegen Sie die Uhr bitte noch einmal in die Ausgangsposition (parallel zum Boden) und richten Sie sie dann wieder auf das Gesicht. Falls dies nicht funktioniert, lassen Sie den Arm bitte einmal ganz nach unten hängen und heben Sie ihn dann wieder an.
 - Wenn die Uhr geschüttelt wird, ist eventuell ein leises Klickgeräusch von der Uhr zu hören. Dieses Geräusch geht auf den mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik zurück und ist kein Hinweis auf ein Problem.



G-73

G-75

Störungsbehebung

Zeigerbewegung und Zeigerstellung

■ Unklar, auf welchem Modus die Uhr geschaltet ist.

Siehe unter „Wählen eines Modus“ (Seite G-24). Drücken Sie die Krone zurück und schrauben Sie sie fest. Halten Sie als Nächstes etwa zwei Sekunden lang **(B)** gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.

■ Der **[3] Sekundenzeiger** springt in Zwei-Sekunden-Intervallen.

■ Alle Zeiger stehen auf 12 Uhr und die Knöpfe sind ohne Funktion.

Eventuell zu schwache Ladung. Setzen Sie die Uhr dem Licht aus, bis sich der **[3] Sekundenzeiger** wieder glatt in normalen Ein-Sekunden-Intervallen bewegt (Seite G-12).

■ Die Zeiger beginnen sich plötzlich schnell zu bewegen, ohne dass eine Bedienung erfolgt ist.

Dies könnte auf eine der folgenden Ursachen zurückgehen. Die Zeigerbewegung zeigt in keinem dieser Fälle einen Defekt an und dürfte nach kurzer Zeit wieder aussetzen.

- Die Uhr erholt sich aus einem Schlafzustand (Seite G-15).
- Nach einem erfolgreichen automatischen Empfang des Zeitsignals wird die Uhrzeit angepasst (Seite G-16).
- Die Uhr kehrt aus einem anderen Modus in den Uhrzeitmodus zurück.

■ Zeigerbewegung nicht normal.

Die Uhr führt die automatische Korrektur der Grundstellungen durch. Die Zeiger bewegen sich wieder normal, sobald der Korrekturvorgang beendet ist.

G-76

■ Die Zeiger bleiben plötzlich stehen. Die Knöpfe sind ebenfalls deaktiviert.

Die Uhr befindet sich eventuell im Batterie-Erholungsmodus (Seite G-13). Nehmen Sie keine Bedienung vor, bis die Zeiger in ihre Normalstellungen zurückgekehrt sind (nach etwa 15 Minuten). Die Zeiger kehren normalerweise in die korrekten Stellungen zurück, wenn die Uhr den normalen Betrieb wieder aufnimmt. Damit die Batterie sich schneller erholt, legen Sie die Uhr bitte an einer Stelle ab, an der sie dem Licht ausgesetzt ist.

■ Die aktuelle Uhrzeit wird um volle Stunden falsch angezeigt.

Vermutlich stimmt die Heimatstadt-Einstellung nicht. Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor (Seite G-27).

■ Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

- Die aktuelle Einstellung von Standardzeit (STD)/Sommerzeit (DST) ist falsch (Seite G-28).
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem kein Zeitsignalempfang möglich ist, muss die Einstellung der **STD** (Standardzeit)/**DST** (Sommerzeit) für die Heimatstadt eventuell manuell geändert werden. Ändern Sie nach dem Vorgehen unter „Zwischen automatischer und manueller Standardzeit/Sommerzeit-Umschaltung wählen“ (Seite G-29) die **STD/DST**-Einstellung.

■ Die Anzeigen der Zeiger und/oder des Tags stimmen nicht.

Dies könnte bedeuten, dass die Uhr einem Magnetfeld oder starken Stößen ausgesetzt war, wodurch die Zeiger und der Tag ausgedriftet sind. Stellen Sie die Grundstellungen der Zeiger und des Tags nach (Seite G-69).

■ Keine Reaktion beim Drücken eines Knopfes.

Nach Kronenbedienung können die Knöpfe deaktiviert sein. Drehen Sie in diesem Falle leicht die Krone, um das Problem zu korrigieren.

G-77

Kronenbedienung

■ Keine Reaktion auf Drehen der vorgezogenen Krone.

Sie haben bei vorgezogener Krone länger als drei Minuten keine Bedienung vorgenommen, wodurch die Bedienung automatisch deaktiviert wird. Drücken Sie die Krone nach unten und ziehen Sie sie wieder vor, um die Bedienung wieder zu aktivieren. Siehe „Benutzen der Krone“ (Seite G-3).

Bedienungskontrollton

■ Der Bedienungskontrollton ertönt nicht wie vorgesehen.

Niedriger Batteriestand. Setzen Sie die Uhr zum Aufladen dem Licht aus. Näheres finden Sie unter „Laden der Uhr“ (Seite G-11).

Sensormodi

■ Beim Sensorbetrieb wird ein Fehler angezeigt.

Wenn die Uhr heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies einen Sensordefekt oder Kontaktstörungen bei der internen Verdrahtung bewirken. In diesem Falle wird ein Fehler angezeigt und der Sensorbetrieb ist nicht möglich. Die nachstehende Illustration zeigt, wie in den einzelnen Sensormodi Fehler angezeigt werden.

Digitalkompassmodus Höhenmessermodus Barometermodus Thermometermodus



- Beim Digitalkompass-Betrieb können starke Magnetfelder in der Nähe eine Fehleranzeige verursachen.
- Falls der Fehler während einer Messung angezeigt wird, starten Sie die Messung bitte neu. Wenn ein Fehler beim erneuten Starten der Messung angezeigt wird, ist wahrscheinlich der Sensor oder die interne Schaltung defekt.

Im Falle eines Sensordefekts wenden Sie sich damit bitte umgehend an Ihren Fachhändler oder die nächste autorisierte CASIO Kundendienststelle.

G-78

G-79

■ Was verursacht fehlerhafte Richtungsanzeigen?

- Die Uhr war möglicherweise Magnetismus ausgesetzt. Kalibrieren Sie den Richtungssensor.
- In der Nähe befindliche Quellen von starken Magnetfeldern, wie z.B. ein Haushaltsgerät, eine große Stahlbrücke, ein Stahlträger oder eine Hochspannungsleitung, oder eine versuchte Richtungsmessung in einem Zug oder auf einem Boot usw. Entfernen Sie sich weiter von solchen Objekten und versuchen Sie die Messung erneut.

■ Was verursacht unterschiedliche Richtungsanzeigen bei wiederholter Messung am selben Ort?

- Magnetismus von in der Nähe befindlichen elektrischen Rauschquellen (z.B. Hochspannungsleitungen) kann die Erfassung des Erdmagnetismus stören. Entfernen Sie sich von der Rauschquelle und versuchen Sie es erneut.

■ Warum habe ich Probleme bei der Richtungsmessung in Gebäuden?

- Fernseher, Computer, Lautsprecher und andere Geräte können die Erfassung des Erdmechanismus stören. Entfernen Sie sich weiter von potentiellen Störquellen oder nehmen Sie die Richtungsmessung im Freien vor. Besonders in Stahlbetonkonstruktionen ist die Richtungsmessung schwierig. Bitte beachten Sie, dass in Zügen, Flugzeugen usw. keine Richtungsmessung möglich ist.

Laden

■ Die Uhr läuft nicht wieder an, obwohl sie dem Licht ausgesetzt wurde.

- Dies kann auftreten, wenn die Batterieladung auf Zustand 3 (Seite G-12) abgesunken ist. Setzen Sie die Uhr weiter dem Licht aus, bis sich der [3] Sekundenzeiger wieder glatt bewegt (in Ein-Sekunden-Intervallen).

■ Der [3] Sekundenzeiger beginnt sich in Ein-Sekunden-Intervallen zu bewegen, springt aber plötzlich wieder in Zwei-Sekunden-Intervallen.

- Die Uhr ist wahrscheinlich noch nicht ausreichend geladen. Setzen Sie sie weiter dem Licht aus.

G-80

Zeitsignal

Die Angaben in diesem Abschnitt gelten nur, wenn LON (LONDON), PAR (PARIS), ATH (ATHENS), HNL (HONOLULU), ANC (ANCHORAGE), LAX (LOS ANGELES), DEN (DENVER), CHI (CHICAGO), NYC (NEW YORK), HKG (HONG KONG) oder TYO (TOKYO) als Heimatstadt gewählt ist. Sie müssen die aktuelle Uhrzeit manuell einstellen, wenn ein anderer Stadtcode als Heimatstadt gewählt ist.

■ Beim Kontrollieren des letzten Empfangsergebnisses zeigt der [3] Sekundenzeiger N (NO) an.

| Mögliche Ursache | Maßnahme | Seite |
|--|--|-------|
| <ul style="list-style-type: none"> Sie haben die Uhr während des Signalempfangs bewegt, getragen oder eine Knopfbedienug vorgenommen. Die Uhr befindet sich in einem Bereich mit schlechten Empfangsbedingungen. | Legen Sie die Uhr für die Dauer des Signalempfangs in einem Bereich mit guten Empfangsbedingungen ab. | G-18 |
| Sie befinden sich in einem Bereich, in dem das Signal nicht empfangbar ist. | Siehe „Ungefähre Empfangsbereiche“. | G-17 |
| Das Zeitsignal wird aus irgendwelchen Gründen nicht gesendet. | <ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie sich auf der Webseite der Organisation, die für das Zeitsignal Ihres Gebiets zuständig ist, über etwaige Abschaltzeiten. Später erneut versuchen. | — |

■ Die eingestellte aktuelle Uhrzeit ändert sich wieder, nachdem sie manuell eingestellt wurde.

Die Uhr ist möglicherweise auf automatischen Empfang des Zeitsignals (Seite G-21) eingestellt, wodurch die Uhrzeit automatisch auf die aktuell gewählte Heimatstadt eingestellt wird. Falls Sie dadurch eine falsch eingestellte Uhrzeit erhalten, kontrollieren und korrigieren Sie bitte wie erforderlich die Heimatstadt-Einstellung (Seite G-27).

G-81

■ Der automatische Empfang wird nicht ausgeführt oder kein manueller Empfang möglich.

| Mögliche Ursache | Maßnahme | Seite |
|--|--|-------|
| Die Uhr ist nicht im Uhrzeitmodus. | Der automatische Empfang wird nicht ausgeführt, wenn die Uhr nicht im Uhrzeitmodus ist. | G-24 |
| Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung. | Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor. | G-27 |
| Die Batterieladung ist für den Signalempfang zu schwach. | Setzen Sie die Uhr zum Aufladen dem Licht aus. | G-11 |

■ Das Zeitsignal wird erfolgreich empfangen, Uhrzeit und Datum stimmen aber nicht.

| Mögliche Ursache | Maßnahme | Seite |
|--|--|-------|
| Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung. | Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor. | G-27 |
| Datum und Uhrzeit können durch starken Magnetismus oder Stöße ausgedriftet sein. | Korrigieren Sie die Grundstellungen der Zeiger und Taganzeige. | G-69 |

Alarm

■ Der Alarm ertönt nicht.

- Der Alarm ist ausgeschaltet. Schalten Sie den Alarm ein (Seite G-67).
- Eventuell zu schwache Ladung. Setzen Sie die Uhr dem Licht aus, bis sich der [3] Sekundenzeiger wieder glatt in Ein-Sekunden-Intervallen bewegt (Seite G-12).
- Möglicherweise ist die Krone vorgezogen. Drücken Sie die Krone zurück.
- Die 1. (A)/2. (P) Tageshälfte ist möglicherweise falsch eingestellt. Siehe „Eingestellte Alarmzeit ändern“ (Seite G-65).

G-82

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 15 Sek./Monat (ohne Zeitsignalempfang)

Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sek.), Sekunden, Tag, Wochentag
Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099
Sonstige: Heimatstadtcode (29 Stadtcodes und koordinierte Weltzeit zuweisbar); Sommerzeit/Standardzeit

Zeitsignalempfang: Automatischer Empfang bis zu sechs Mal pro Tag (5 Mal pro Tag beim chinesischen Zeitsignal; nach erfolgreichem Empfang restliche Versuche nicht mehr ausgeführt); manueller Empfang

Empfangbare Zeitsignale:

Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anthorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu, Provinz Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

Kompass: 20 Sekunden fortlaufende Messung; Nordanzeige per Zeiger; Kalibrierung (bidirektional, Norden); manuelle Messung

Höhenmesser:

Messbereich: -700 bis 10.000 m (oder -2.280 bis 32.800 Fuß) ohne Bezugshöhe

Anzeigebereich: -3.000 bis 10.000 m (oder -9.840 bis 32.800 Fuß)

Negative Werte können sich bei auf eine Bezugshöhe bezogenen Messwerten und durch atmosphärische Bedingungen ergeben.

Messeinheit: 10 m (oder 40 Fuß)

Sonstige: Kalibrierung; manuelle Messung

G-83

Barometer:

Messbereich: 260 bis 1.100 hPa (oder 7,7 bis 32,5 inHg)

Anzeigeeinheit: 1 hPa (oder 0,1 inHg)

Sonstige: Kalibrierung; manuelle Messung; Luftdruckdifferenz-Anzeige

Thermometer:

Messbereich: -10,0 bis 60 °C (oder 14 bis 140 °F)

Messeinheit: 0,1 °C (oder 1 °F)

Sonstige: Kalibrierung; manuelle Messung

Genauigkeit des Richtungssensors:

Richtung: Innerhalb ±12 °

Werte für den Temperaturbereich von -10 °C bis 40 °C (14 °F bis 104 °F) garantiert.

G-84

Genauigkeit des Drucksensors:

| | Bedingungen (Höhe) | Höhenmesser | Barometer |
|-------------------------------------|---|--|---|
| Feste Temperatur | 0 bis 6000 m 0 bis 19680 Fuß | ± (Höhendifferenz × 2 % + 15 m) m ± (Höhendifferenz × 2 % + 50 Fuß) Fuß | ± (Druckdifferenz × 2 % + 2 hPa) hPa |
| | 6000 bis 10000 m 19680 bis 32800 Fuß | ± (Höhendifferenz × 2 % + 25 m) m ± (Höhendifferenz × 2 % + 90 Fuß) Fuß | ± (Druckdifferenz × 2 % + 0,059 inHg) inHg |
| Einfluss von Temperaturschwankungen | 0 bis 6000 m 0 bis 19680 Fuß | ± 50 m alle 10 °C ± 170 Fuß alle 50 °F | ± 5 hPa alle 10 °C |
| | 6000 bis 10000 m 19680 bis 32800 Fuß | ± 70 m alle 10 °C ± 230 Fuß alle 50 °F | ± 0,148 inHg alle 50 °F |

* Werte für den Temperaturbereich von -10 °C bis 40 °C (14 °F bis 104 °F) garantiert.

* Heftige Stoßeinwirkung auf die Uhr oder den Sensor und extreme Temperaturen beeinträchtigen die Genauigkeit.

Genauigkeit des Temperatursensors:

±2 °C (±3,6 °F) im Bereich von -10 °C bis 60 °C (14 °F bis 140 °F)

Alarm: Täglicher Alarm

Stoppuhr:

Messeinheit: 1 Sek.

Messkapazität: 11:59' 59"

Messmodi: Abgelaufene Zeit

G-85

Beleuchtung: LED (Licht emittierende Diode); umschaltbare Beleuchtungsdauer; Beleuchtungsautomatik (Full Auto LED Light, arbeitet nur bei Dunkelheit)

Sonstige: Stromsparfunktion; Ladezustand-Warnung (Sekundenzeigerbewegung in 2-Sekunden-Schritten); automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen

Spannungsversorgung: Solarpanel und Akkuzelle

Ungefähre Batteriebetriebszeit: 7 Monate (von voller Ladung auf Zustand 3) bei folgenden Bedingungen:

Alarm: 10 Sekunden/Tag

Beleuchtung: 1,5 Sekunden (ein Vorgang)/Tag

Sekundenzeigerbetrieb: 18 Stunden/Tag

Zeitsignalempfang: 4 Minuten/Tag

Richtungsmessung: 20 Mal/Monat (20 Sekunden fortlaufende Messung)

Messungen mit Verwendung der Luftdruckdifferenz-Anzeige: 12 Mal/Tag

Klettern: Einmal (30 Höhenmessungen)/Monat

Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie. Besondere Obacht ist bei Benutzung der Beleuchtungsautomatik geboten (Seite G-75).

G-86

City Code Table

L-1

City Code Table

| City Code | City | UTC Offset/ GMT Differential |
|-------------------|----------------|---------------------------------|
| PPG (PAGO PAGO) | Pago Pago | -11 |
| HNL (HONOLULU) | Honolulu | -10 |
| ANC (ANCHORAGE) | Anchorage | -9 |
| LAX (LOS ANGELES) | Los Angeles | -8 |
| DEN (DENVER) | Denver | -7 |
| CHI (CHICAGO) | Chicago | -6 |
| NYC (NEW YORK) | New York | -5 |
| SCL (SANTIAGO) | Santiago | -4 |
| RIO | Rio De Janeiro | -3 |
| RAI (PRAIA) | Praia | -1 |
| UTC | | 0 |
| LON (LONDON) | London | |
| PAR (PARIS) | Paris | +1 |
| ATH (ATHENS) | Athens | +2 |
| JED (JEDDAH) | Jeddah | +3 |
| THR (TEHRAN) | Tehran | +3.5 |
| DXB (DUBAI) | Dubai | +4 |
| KBL (KABUL) | Kabul | +4.5 |
| KHI (KARACHI) | Karachi | +5 |
| DEL (DELHI) | Delhi | +5.5 |

L-2

| City Code | City | UTC Offset/ GMT Differential |
|------------------|------------|---------------------------------|
| KTM (KATHMANDU) | Kathmandu | +5.75 |
| DAC (DHAKA) | Dhaka | +6 |
| RGN (YANGON) | Yangon | +6.5 |
| BKK (BANGKOK) | Bangkok | +7 |
| HKG (HONG KONG) | Hong Kong | +8 |
| TYO (TOKYO) | Tokyo | +9 |
| ADL (ADELAIDE) | Adelaide | +9.5 |
| SYD (SYDNEY) | Sydney | +10 |
| NOU (NOUMEA) | Nooumea | +11 |
| WLG (WELLINGTON) | Wellington | +12 |

- * Based on data as of December 2010.
- * The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

L-3